

Chronik des Sonnenberges 2018

01. Januar Per 31.12.2017 hat Chemnitz 247.422 Einwohner, das sind 540 mehr als ein Jahr zuvor. Der Sonnenberg verbuchte mit einem Plus von 2,7 % den zweitgrößten Zuwachs.
02. Januar Die Regionaldirektion Sachsen der Bundesagentur für Arbeit bezieht ihren neuen Sitz in der Glockenstraße 1.
09. Januar Nach Mitternacht wurde die kurdische Bäckerei an der Jakobstraße 14 mit rechten Parolen beschmiert, ebenso ein Lieferfahrzeug. Auf den Überwachungskameras wurden 3 Männer Anfang 20 beim Besprühen der Bäckerei aufgezeichnet. In der gleichen Nacht wurden auch an der Sonnenstraße und Martinstraße Parolen und Symbole festgestellt. Der Schaden wird auf insgesamt 11.000 Euro geschätzt.
09. Januar Nachdem am 01. Januar 2018 Ina Hoyer, Besitzerin der Solidarischen Landwirtschaft „Bunte Kuh“ in Frankenberg, das PEACE FOOD in der Würzburger Straße 33 von Anikó Schmiedgen übernommen hat, öffnen die vegane Gaststätte und der Laden wieder.
18. Januar Der neugegründete Kulturverein denkART und die AG Sonnenberg-Geschichte veranstalten eine geschichtlich-kulturelle Entdeckungsreise zur Entwicklung des Sonnenberges anlässlich 875 Jahre Chemnitz.
25. Januar Die Hassparolen und Nazi-Symbole an der kurdischen Bäckerei hat eine Graffiti-Reinigungsfirma in mehrstündiger Arbeit beseitigt.
25. Januar Im Lesecafé KaffeeSatz an der Zietenstraße 40 wird eine neue Reihe „Jazz-Stammtisch und Session“ begonnen, bei der Chemnitzer Jazzmusiker musizieren, aber auch Gäste mitmachen können
28. Januar Don Bosco Fest u.a. mit Festgottesdienst und Aufführung des Kinder- und Jugendzirkus Birikino in der Turnhalle des Evangelischen Schulzentrums
30. Januar Öffentliche Diskussion mit dem Tiefbauamtsleiter Bernd Gregorzyk im Gemeindesaal St. Joseph an der Ludwig-Kirsch-Straße 19 zur Verlängerung des Bahnsteigtunnels als Verbindung zum Sonnenberg und der damit im Zusammenhang stehenden Maßnahmen. Eingeladen hatten der Stadtteilrat des Sonnenberges und Bernhard Herrmann, Bündnis 90/ Die Grünen.
01. Februar Die Kanal-, Leitungs- und Straßenbaumaßnahmen in der Zietenstraße sind abgeschlossen und der Verkehr rollt wieder durchgängig. Die Busse der neuen Ringlinie 82 sind ab sofort auf der Originalroute über die Zietenstraße unterwegs.



Glockenstraße 1



Kurdische Bäckerei Jakobstraße 14



Nazi-Schmierereien an der Jakobstraße 14



denkART - Sonnenstraße 39



Kinder- und Jugendzirkus Birikino im Evangelischen Schulzentrum



Der Ausgang des Bahnsteigtunnels Höhe Gießerstraße



Zietenstraße mit Blick zur Lutherkirche

03. Februar Die Meistermannschaft des FCK, DDR-Fußballmeister 1967, wird in der Halbzeitpause des Spieles des CFC gegen den FC Carl Zeiß Jena mit der Ehrenmitgliedschaft der Himmelblauen ausgezeichnet.
04. Februar Der CPSV, Sitz an der Forststraße 9, erringt bei den sächsischen Judomeisterschaften der U 21 und U 18 zwei Meistertitel, Pauline Conrad in der U 21 bis 52 kg, Yaragi Asmolatov in der U 18 bis 66 kg.
05. Februar Als Voraussetzung für den Ausbau der Gießerstraße zwischen Dresdner Straße und Hainstraße wollte die Stadt 2 Platanen und 2 Linden fällen lassen. Dank des Protestes der Grünen wurde aber bisher nur eine Platane gefällt. Der Ausbau der Gießerstraße ist 2018 nicht erfolgt.
08. Februar Die AG Sonnenberg gestaltete zum 5. Mal einen Projekttag mit den Klassen 9 der Georg-Weerth-Oberschule zur Geschichte des Sonnenberges mit Vortrag und Rundgang.
08. Februar Etwa 1.400 Haushalte, u. a. auch auf dem Sonnenberg, waren auf Grund eines defekten Stromkabels des Mittelspannungsnetzes im Bereich Brühl für ca. 1 Stunde ohne Strom.
08. Februar In der Galerie des Kulturvereins denkART e.V. fand die Vernissage zu „Sammelsummarium 1 - Impressionen aus Malei und Grafik“ mit mehr als 70 Gästen statt. Erstmals stellten ausschließlich Künstler des Vereins aus.
09. Februar Baubürgermeister Michael Stötzer zieht in die neuen Diensträume im neuen Technischen Rathaus an der Bahnhofstraße, dem ehemaligen Conti-Loch ein.
09. Februar Die Dresdner Gruppe „Autumn Valley“ nahm mit Ukulele, Geige, Gitarre und Gesang die Gäste im KaffeeSatz mit auf eine musikalische Reise.
10. Februar Erneut wird die neue Linienführung der Buslinie 51 kritisiert, da die Bewohner*innen der Stadtteile Sonnenberg und Yorckgebiet keine Direktanbindung an den Hauptbahnhof, Busbahnhof, Opernhaus und Kunstsammlungen mehr haben.
10. Februar Das Sozialkaufhaus Hilfcenter „Sparbüchse“, Lessingstraße 13, veranstaltete eine Faschingsparty für Kinder. Erstmals ist eine Hüpfburg aufgebaut, die mit Hilfe von Sponsoren gekauft wurde.
14. Februar An der Jakobstraße wurde ein 31-jähriger Mann, als er seinen Sohn vom Kindergarten Tschaikowskistraße 9 abholte, von einem nicht angeleinten Hund gebissen. Ähnliche Vorfälle hatte es schon in den vergangenen Jahren gegeben.



Die Meistermannschaft des FCK von 1967



Dresdner Straße Ecke Gießerstraße links vor und rechts nach dem Fällen des Baumes



Eine Projektgruppe der Georg-Weerth-Oberschule beim Rundgang auf der Ludwig-Kirsch-Straße



Reger Zuspruch beim Sammelsummarium im Verein denkART



Baubürgermeister Michael Stötzer in seinem neuen Dienstzimmer im neuen Technischen Rathaus



„Autumn Valley“ im KaffeeSatz

25. Februar Die Polizei erhöht die Belohnung für Hinweise zur Ergreifung des seit Mai 2016 besonders in den Stadtteilen Sonnenberg, Stadtzentrum, Gablenz, Lutherviertel und Kaßberg tätigen Reifenstechers von 3.000 auf 5.000 Euro. Bisher wurden fast 500 Autos mit einem Schadenswert von rund 70.000 Euro beschädigt.



René Bzdok, der neue Stadtteilmanager

01. März René Bzdok, seit 2008 auf dem Sonnenberg wohnend, ist der neue Stadtteilmanager und tritt die Nachfolge von Elke Koch an, die in den vergangenen 10 Jahren auf dem Sonnenberg sehr viel bewirkt und aufgebaut hat, auch dank der Mitarbeit zahlreicher engagierter Sonnenberger*innen.



„Reliquie Mensch“ von Michael Morgner

02. März Auf dem künftigen Friedensplatz am Neuen Technischen Rathaus wurde die Plastik „Reliquie Mensch“ von Michael Morgner als mahnendes Symbol an die Bombardierung der Stadt im Jahr 1945 aufgestellt. Bisher führte sie im Innenhof der Schmidtbank-Passage ein eher unauffälliges Dasein.



Enthüllung des Schildes „Friedensplatz“

05. März Der Platz vor dem Neuen Technischen Rathaus erhält den Namen Friedensplatz. Die feierliche Einweihung und Enthüllung nahmen die Oberbürgermeisterin Barbara Ludwig und der neue Herr des Hauses, Baubürgermeister Michael Stötzer, vor.



Filmvorführung im Stadtverordnetensaal

05. März Am Friedenstag wird erstmals der Film „Kinder im Krieg“ gezeigt, in dem auch Pfarrer i.R. Karl-Heinz Kleve vom Sonnenberg von seinen Erlebnissen und Erinnerungen berichtet. Im Film schildern Justin Sonder, Auschwitz-Überlebender, Medizinprofessor Stephan Tanneberger (am 05.03.2018 in Berlin im Alter von 82 Jahren verstorben) und Brigitte Speck ebenfalls ihre Erlebnisse. Bereits am Vormittag wurde eine Erinnerungsstèle an der Turnstraße eingeweiht, die ein Stück der gezeigten persönlichen Biografien bewahrt.



Teilnehmer des Friedensweges an der Glockenstraße Ecke Dresdner Straße

05. März Von der Markuskirche aus begaben sich Menschen vom Sonnenberg und aus Gablenz, die sich für den Frieden engagieren und sich dafür gern in Bewegung setzen, auf den Friedensweg zum Neumarkt.



Elke Koch erhält vom Chronisten Eckart Roßberg die Chronik des Sonnenberges 2008-2017

06. März Polizei und Ordnungsamt haben im Bereich der Tschaikowsky-/Jakobstraße zwei als gefährlich eingestufte Hunde beschlagnahmt und gegen die Halterin der Hunde ein Ordnungsverfahren eingeleitet (siehe auch 14. Februar 2018).

20. März Stadtteilkonferenz im Komplex, Zietenstraße 32, mit Rückblick auf 2017, Ausblick auf die Vorhaben 2018 und Wahl des neuen Stadtteilrates, dem 7 neue Mitglieder angehören - Rosa Enghardt, Esther Gerstenberg, Franz Knoppe, Anna Lanfermann, Mareike Lauterbach, Sebastian Schilling, Paul Vogel sowie 4 langjährige Mitglieder - Werner Thiele, Sebastian Nikolitsch, Hellfried Malech und Eckart Roßberg. In diesem Rahmen wurde die bisherige Stadtteilmanagerin Elke Koch nach 10-jähriger Tätigkeit mit Blumen von Christine Sasse (Stadtplanungsamt) verabschiedet und ihre ausgezeichnete Arbeit gewürdigt. Als Vertreter des Stadtteilrates übergab Eckart Roßberg von der AG Sonnenberg-Geschichte die von ihm erstellte Chronik des Sonnenberges 2008-2017.

21. März 11. Jobmesse in der Community4you-Arena
23. März Der Freundeskreis „Chemnitz 2025“ traf sich zur Ideensammlung im Rahmen der Bewerbung von Chemnitz als Kulturhauptstadt im „Pub à la Pub“ in der Zietenstraße 104
23. März Im Pfarrsaal St. Joseph gab es einen Vortrag über Mutter Teresa und das Wirken der Schwestern der Nächstenliebe seit 1983 in Karl-Marx-Stadt und Chemnitz parallel zu der Ausstellung über das Leben und Wirken von Mutter Teresa.
27. März Vernissage der Künstlerin SIM im Bürgerzentrum, Sonnenstraße 35 zum Thema SIMart-Quintessenzen
30. März Der Verein „BIRD e.V. Dresden“ stellt sich im KaffeeSatz, Zietenstraße 40, vor. Der Verein - Bündnis Inter-Religiöses Dresden“ - steht für Solidarität und Gemeinsinn unter allen Menschen - unabhängig von Glaube und Weltanschauung.
- April Der Regensburger Investor Claus Kellnberger lässt das 1912 erbaute Kulturdenkmal „Kunstgewerbehaus“, Dresdner Straße 11, sanieren, u.a. Fassade, Heizung und Fußböden.
- April Die Stadtteilzeitung „Sonnenberger“ Ausgabe 1/2018 ist erschienen. Nachdem Katharina Weyandt 7 Jahre als Redakteurin eine großartige Arbeit geleistet, Inhalt und Gesicht positiv verändert hat, tritt Daniel Schneider in ihre großen Fußstapfen. Für seine Arbeit wünschen ihm die Sonnenberger*innen viel Erfolg und reichlich Mitstreiter*innen. Katharina Weyandt wird „sonnenberg-chemnitz.de“ weiter betreuen.
10. April Wanderlesung zum 105. Geburtstag von Stefan Heym in der Galerie denkART und in der Kultkneipe KaffeSatz.
10. April Der abstiegsbedrohte Drittligist CFC hat einen Insolvenzantrag gestellt.
14. April Zu den ersten Gewinnern des Förderpreises „KRACH - Kreativraum Chemnitz“ gehört das „Zentrum für Darstellende Kunst“, das von Pascal Anselmi und Hannah Saar gegründet wurde. Das für 3 Jahre kostenlos durch die Stadt bereitgestellte Objekt ist die Jakobstraße 46. Dazu kommt ein Startbudget von 2.500 Euro.
15. April Die Predigtreihe der Chemnitzer Kirchen zum 875. Stadtjubiläum wurde in der Markuskirche zum Thema „Liebe“ fortgesetzt. Die Predigt hielt Michael Veihelmann, Theologischer Geschäftsführer der Zeisigwaldkliniken Bethanien über das „Hohe Lied der Liebe“, 1. Korintherbrief, 13. Kapitel.
17. April Frühjahrsputz auf dem Sonnenberg, organisiert von der Gemeinwesenkoordination Sonnenberg des Caritasverbandes für Chemnitz und Umgebung.
18. April Das Johannes-Kepler-Gymnasium wird zum Kompetenzzentrum für Begabungs- und Begabtenförderung.

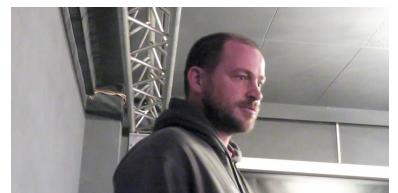
„VOM BLUT HER... ALBANERIN“
1910 in Skopje geboren

„Vom Blut her bin ich Albanerin,
Von der Staatsbürgerschaft her bin ich Inderin.
Vom Glauben her bin ich eine katholische Nonne.
Meiner Berufung nach gehöre ich der ganzen Welt.
Meinem Herzen nach gehöre ich einzig und allein dem Herzen Jesu!“

Mutter Teresa stellt sich vor...



Kunstgewerbehaus Dresdner Straße 11



Daniel Schneider - der neue Redakteur des „Sonnenberger“



Stefan-Heym-Lesung in der Kultkneipe KaffeSatz



Jakobstraße 46



Markuskirche – Predigt zum Thema Liebe



Johannes-Kepler-Gymnasium, ehemals Humboldtshule

20.-22. April Theater/Performance „Bordell l'Amour“ im Off Theater Komplex zum Thema „Liebe“ anlässlich 875 Jahre Chemnitz



Picknick vor der Markuskirche

21. April Als friedliche Antwort auf eine angekündigte Aktion der Nazi-Partei „Der III. Weg“ folgten etwa 150 Sonnenberger dem Aufruf des Stadtteilmanagements Sonnenberg und der Markusgemeinde zu einem Picknick im Grünen vor der Markuskirche, ebenso auch Abgeordnete des Landtags parteiübergreifend. Fröhlich picknickend saßen sie dem Infostand des III. Weges gegenüber, der mit seinen Organisatoren quasi unter sich blieb.



Tag der offenen Tür im neuen Technischen Rathaus

21. April Tag der offenen Tür im neuen Technischen Rathaus am Friedensplatz 1

22. April Festgottesdienst mit Bischof Timmerevers in St. Joseph anlässlich des Zusammenschlusses der Chemnitzer katholischen Gemeinden zu einer Pfarrei. Diese trägt den Namen „Heilige Mutter Teresa“.



Festgottesdienst in St. Joseph

23. April Nach 7 Jahren 3. Liga ist der CFC durch Insolvenzantrag und damit verbundenem Abzug von 9 Punkten durch den DFB in die Regionalliga Nordost abgestiegen.



Kulinarisches Festival in der Markuskirche

25. April Podiumsdiskussion im Lokomov über Prostitution mit Ulrike Richter von der Beratungsstelle für Opfer von Menschenhandel Kobra-Net, Dr. Ingeborg Kraus, Traumapsychologin und Prof. Rebecca Pates, Politikwissenschaftlerin aus Leipzig. Dabei ging es um die Situation auf dem Sonnenberg und die Auswirkungen des neuen Prostituiertenschutzgesetzes.



Plakate in der Ausstellung der AG-Sonnenberg-Geschichte

30. April In der Markuskirche fand zu dem Thema „Liebe geht durch den Magen“ ein interkulturelles kulinarisches Festival statt, bei dem Speisen und Getränke aus unterschiedlichen Kulturen angeboten wurden. Zu dem vom Sonnenberger Künstler Sebastian Nikolitsch organisierten tollen Fest kamen mehr als 200 Gäste.



Plakate an der Fürstenstraße 45

01. Mai Friedensgebet in der Markuskirche für Frieden und Miteinander. Hintergrund war die Ankündigung der Nazi-Partei „Der III. Weg“, am 1. Mai aufzumarschieren und dabei auch quer über den Sonnenberg zu ziehen.



Lokomov - Augustusburger Straße 102

01. Mai Das Stadtteilmanagement des Sonnenberges und der Stadtteilrat starteten eine Plakataktion „Sonnenberger sind wir“, die eine große positive Resonanz bei den Sonnenberger*innen hervorrief und viel zum Mitmachen animierte. Die Plakate wurden an der Marschroute der Neonazis plaziert, um zu zeigen, dass viele Chemnitzer für Weltoffenheit und Toleranz stehen. Die Plakate und dazu Postkarten wurden von Sonnenberger Künstler*innen gestaltet.

01. Mai Am Lokomov wurde ein riesiges Plakat mit der Aufschrift „Das Leben schmeckt vielfältig“ befestigt.

01. Mai Die rechtsextreme Partei „Der III. Weg“ marschierte mit etwa 650 Teilnehmern, aktiviert aus dem gesamten Bundesgebiet, vom Stadtzentrum über den Sonnenberg. Dem standen 6.000 Gegendemonstranten in Chemnitz und auf dem Sonnenberg gegenüber, die größtenteils aus Chemnitz kamen.
01. Mai Auf dem Sonnenberg stellten sich zwei Gegendemonstrationen der Linken und des Studentenrates der TU Chemnitz mit insgesamt 1.500 Teilnehmern dem III. Weg an dessen Route entgegen.
02. Mai Vernissage in der Galerie denkART zur Fotoausstellung „Chemnitz Karl-Marx-Stadt Chemnitz“ als Beitrag zu 875 Jahre Chemnitz und dem 200. Geburtstag von Karl Marx mit Bildern und Fotos aus der ganzen Stadt und der Zeit vor und nach der Wende, z.B. an der Straße der Nationen.
03. Mai In der Musik-Kellerkneipe „Subway to Peter“ an der Peterstraße 1 gastierte die australische Band „The Bennies“ mit Psychodelic-Rock, Reggae, Ska, Doom, Metal und Punk.
05. Mai In der Sporthalle des CPSV an der Forststraße 9 fand das 12. Benefizturnier im Volleyball mit 10 Mannschaften um den Wanderpokal des Lions-Club Agricola statt. Einen Spendscheck über 1.000 Euro erhielt nach der Veranstaltung der Verein zur Förderung von Familien mit frühgeborenen Kindern e.V.
05. Mai Zum Tag der Städtebauförderung boten u.a. Theater KOMPLEX, Blessing, die offene Werkstatt FabLab, die Dauerausstellung der AG Sonnenberg-Geschichte, das Reparatur-Café und die Kulturkneipe KaffeeSatz ein reichhaltiges Programm.
05. Mai Chemnitzer Museumsnacht mit Station der Entdeckertouren für Kinder und Jugendliche im Fenster zur Erdgeschichte in der Glockenstraße 16
06. Mai Wortgottesdienst mit jungen Zirkusartisten im Zirkus Birikino in der Tschaikowskistraße
13. Mai Der aus Mitgliedern mehrerer Chemnitzer Posaunenchöre bestehende Bläserkreis Chemnitz spielte in der Markuskirche unter Leitung des Landesposaunenwart Werke von Georg Philipp Telemann, Giuseppe Verdi und Edvard Grieg.
16. Mai Kunstgespräch bei dem Musiker Richard Ungethüm in seinem Probenraum in der Augustusburger Straße 102
17. Mai Bürgerversammlung im Gemeindesaal St. Markus, Pestalozzistraße 1, zum Bahnhofstunnel an der Dresdner Straße und der angedachten Linienführung der Busse 21 und 31. Obwohl die Mittel bereitstehen und eine Ausschreibung erfolgte, ist kein einziges Angebot im Rathaus eingegangen, so dass die Leistungen erneut ausgeschrieben werden müssen.



„Der III. Weg“ auf der Tschairowskistraße



Gegendemonstrationen auf der Zietenstraße



Botschaft an die Nazipartei auf der Augustusburger Straße



Vernissage in denkART



Pioniermosaik von Gerhard Klampäckel an der Straße der Nationen



Richard Ungethüm am Mikrofon



Gemeindesaal St. Markus

18. Mai Eröffnung der Dialogfelder unter dem Titel „IG NACHT“ mit dem die Nacht in Chemnitz lebenswerter gemacht werden soll. Das Dialogfeld 1 findet im Nachbarschaftsgarten Zieten-August, Zietenstraße 4 als Forschungsgrabung und im „Späti“ in der Jakobstraße 42, einer für eine Woche eingerichteten Spätverkaufsstelle, statt.
- 19.-21. Mai Am mittlerweile 14. „Kunst:offen“ beteiligen sich auch das Atelier- und Projekthaus Augustusburger Straße 102 und der international renommierte Künstler Jean Schmiedel in seiner Wirkungsstätte in der Palmstraße 13.
23. Mai Der Stadtrat beschloss in seiner Sitzung umfangreiche Baumaßnahmen zur barrierefreien Sanierung der Straßen rund um den Lessingplatz einschließlich Erneuerung bzw. Sanierung eines Mittelspannungskabels, der Trinkwasserleitung und des Mischwasserkanals. Die Maßnahme wird in 3 Abschnitten realisiert mit Städtebaufördermitteln des Bundes, des Freistaates und Mitteln aus dem städtischen Haushalt. Die vorgesehene Bauzeit beträgt 09/2018 bis 05/2019.
24. Mai Das Kaffeehaus „Herr Ferdinand“, ein Lokal mit österreichischem Flair, ist in der Hainstraße 49 eröffnet worden.
30. Mai Der Stadtrat beschloss den Aufstellungsbeschluss zur 49. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Chemnitz im Bereich Philippstraße/Zietenstraße/Kleingartenanlage /(KGA) Heidelberg, Vorlage B-122/2018. Die bisher gemischte Baufläche wird zur Grünfläche mit Zweckbestimmung Dauerkleingarten bzw. Wohnbaufläche.
31. Mai Offizielle Büroeröffnung des ASA-FF e.V. und des Projektteam „neue unentd_eckte narrative“ im Kabinettstückchen, Zietenstraße 2a.
31. Mai Schulfest der Grundschule Sonnenberg
31. Mai Nach 6 Jahren hat der bis Mai 2012 an der Paul-Arnold-/Ecke Sonnenstraße stehende Brunnen Kopfwäsche des Freitaler Künstlers Peter Fritzsch einen neuen repräsentativen Standort im entstehenden Rüdiger-Alberti-Park an der Zietenstraße Ecke Fürstenstraße gefunden.
31. Mai Die Entwicklungskonzeption für Spiel- und Freizeitanlagen wird im Rahmen der Bürgerbeteiligung Nord-Ost der Stadtteile Sonnenberg, Hilbersdorf und Ebersdorf im Bürgerzentrum des Sonnenberges vorgestellt und mit den Bürgern beraten, um deren Vorstellungen und Wünsche in der weiteren Konzeption zu berücksichtigen.
01. Juni Der Sonnenberg hat mit Frank Strachotta einen neuen Bürgerpolizisten. Sein bisheriges Gebiet Ebersdorf, Hilbersdorf und Glösa-Draisdorf wurde um den Sonnenberg erweitert.
01. Juni Einwohnerversammlung Chemnitz Nord-Ost mit der Oberbürgermeisterin und der Stadtverwaltung, die ca. 200 Besucher für Fragen und Anregungen nutzten.



Das „Späti“ Jakobstraße 42



Atelier von Jean Schmiedel



„Herr Ferdinand“ Hainstraße 49



Büro des ASA-FF e.V. in der Zietenstraße 2a



Schulhof der Grundschule Sonnenberg



Alberti-Park am 31. Mai 2018



Einwohnerversammlung Nord-Ost

02. Juni Kindertag im „Fenster in die Erdgeschichte“ in der Glockenstraße 16 mit ausgezeichneten kindgerechten Führungen. Kinder dürfen selbst zu Forschern werden und nach Fossilien graben.
02. Juni 11. Chemnitzer Frauenlauf mit Start am CPSV-Sportplatz, Forststraße 9 unter dem Motto „Frauen laufen für Frauen gegen Gewalt an Frauen und Kindern“
03. Juni „Der Sonnenberg rollt“ - Das 7. Seifenkistenrennen war ein tolles Erlebnis mit vielen begeisterten Teilnehmern und zahlreichen Sonnenbergern entlang der 350 m langen Strecke auf der Ludwig-Kirsch-Straße sowie Spielständen, Infoständen und kulinarischen Angeboten.
- 08.-10. Juni Premiere des Tanztheaters „Maria Stuart“ von Reiner Feustel, Choreograph an den städtischen Bühnen, in der Markuskirche
09. Juni Sommerfest des Hilfcenter Sparbüchse in der Lessingstraße
12. Juni Die Kinder und Jugendlichen des Heimes und der Ganztagsbetreuung für Körper- und Mehrfachbehinderte der Entdeckerschule an der Heinrich-Schütz-Straße 61 erhielten einen Umweltpreis 2018. In einer AG befassten sie sich eingehend mit der Honigbiene, erforschten deren Nutzen für uns Menschen und welche Umwelteinflüsse sich auf das Leben von Bienen auswirken.
13. Juni Der 1990 gegründete und seit 1998 an der Hainstraße 83 ansässige Plattenladen „Underworld Records“, bekannt in ganz Deutschland für sein besonderes Angebot an Vinyl-Platten, ist aus Platzgründen in die Schmidtbank-Passage, Hartmannstraße 3A gezogen.
13. Juni Im Lesecafé KaffeSatz ist der Roman „5 Tage im Juni“ von Stefan Heym Thema eines literarischen Abends
- Mitte Juni Der Bau des ersten Einfamilienhauses im Gelände der ehemaligen Riemann-Fabrik (VEB Fahrzeugelektrik) auf der Humboldthöhe wurde begonnen.
16. Juni Die Künstlerin Dagmar Ranft-Schinke liest in der Galerie denkART aus ihrer Gedankenwelt
20. Juni Anlässlich 875 Jahre Chemnitz hielt die AG Sonnenberg-Geschichte in der Klasse 1b der Lessing-Grundschule mit großem Erfolg einen reich bebilderten kindgemäßen Vortrag zur Geschichte der Stadt mit dem Schwerpunkt Sonnenberg.
20. Juni Der Stadtrat hat beschlossen, dass die GGG ab sofort neuer Pächter des Stadions an der Gellertstraße ist.
23. Juni 23. Stadtteilfest des Sonnenberges auf dem Lessingplatz, u.a. mit Spiel- und Kreativangeboten, Kulturprogramm & Live-musik, Außerhaustauschmarkt, Hüpfkouch, Ponyreiten, kulinarischen Angeboten



Fenster in die Erdgeschichte



Seifenkistenrennen



Hilfcenter Sparbüchse



Underworld Records



Lesecafé KaffeSatz



Das erste Einfamilienhaus im Gelände der ehemaligen Riemann-Fabrik an der Fürstenstraße 83



Stadtteilfest auf dem Lessingplatz

23. Juni In der Galerie HINTEN fand die Vernissage mit Stefan Schwarzer und der Kunsthistorikerin Fine Kugler statt mit Zeichnungen aus Havanna.
26. Juni Erstes Schulfest des Lernförderzentrums „Johann Heinrich Pestalozzi“ in der Ludwig-Kirsch-Straße 29 nach 5 Jahren Rekonstruktion
28. Juni 3. Bürgerforum zur Verlängerung des Bahnsteigtunnels zur Dresdner Straße und zur Buslinienführung 21 und 31
29. Juni Der planmäßig fertiggestellte Rüdiger-Alberti-Park an der Zieten-/Ecke Fürstenstraße ist von der Baufirma Fachcenter Garten+STL-Bau GmbH Hauptmannsgrün an die Stadt übergeben worden zusammen mit dem seit 2 Tagen Wasser sprudelnden Brunnen Kopfwäsche.
30. Juni Per 30.06.2018 leben in der Stadt 6.111 Personen mit asylbezogenem Zuwanderungshintergrund, davon 856 (14%) auf dem Sonnenberg.
02. Juli - 08. August Das Museum für Naturkunde veranstaltete ein reiches Programm für Kinder und Jugendliche im Fenster in die Erdgeschichte in der Glockenstraße 16
04. Juli Der Schriftzug „community4youArena“ am Stadion wurde demontiert, nachdem der Vertrag mit der Software-Firma von CFC-Aufsichtsrat Uwe Bauch aufgrund des Abstiegs in die Regionalliga per 30.06.2018 - nach 23 Monaten - hinfällig geworden war.
07. Juli Auf dem ganzen südlichen Sonnenberg fand der „Hang zur Kultur“ statt, ein kulturelles Ereignis mit mehr als 20 Künstlern, Kulturschaffenden, Vereinen und Institutionen: u.a. Kulturcafé KaffeSatz, Komplex-Theater, Markuskirche, Galerie denkART und vieles mehr entlang der Sonnenstraße. Mit dem Fenster zur Erdgeschichte und der Dauerausstellung der AG Sonnenberg-Geschichte wurde darüberhinaus die Geschichte des Stadtteils beleuchtet. Neben zahlreichen Besuchern überzeugte sich auch Oberbürgermeisterin Barbara Ludwig von der kulturellen Vielfalt des Sonnenberges.
13. Juli Baubürgermeister Michael Stötzer eröffnete offiziell den Rüdiger-Alberti-Park an der Zieten-/Ecke Fürstenstraße. Rund 80 Gäste kamen zur Feier mit Posaunenchor. Dabei auch Wolfgang Bausch von der AG Sonnenberg-Geschichte, der als erster über Rüdiger Alberti geschrieben hatte und die Anregung zur Namensgebung für den Park gab. Als besondere Gäste wurden Albertis Sohn Andreas und dessen Sohn Thomas mit Familie begrüßt. Ein besonderer Akzent ist der Brunnen „Kopfwäsche“ von Peter Fritzsche.
14. Juli Das 2. Hoffest Phil, veranstaltet vom FabLab in der Philippstraße 13, bot wieder vielfältige Angebote wie Künstlermeile, Kreativmarkt, offene Werkstatt, altes und neues Handwerk, Musik für Junge und Junggebliebene und Kulinarisches.



Lernförderzentrum „Johann Heinrich Pestalozzi“



Stadion ohne Namen



Barbara Ludwig bei denkART



Kulturcafé KaffeSatz



Rüdiger-Alberti-Park - Baubürgermeister Michael Stötzer



Rüdiger-Alberti-Park - v.l. Wolfgang Bausch, Enkel Thomas Alberti, Sohn Andreas Alberti und Pfarrer i. R. Karl-Heinz Kleve



Hoffest Phil in der Philippstraße 13

27. Juli Das 3. Dialogfeld der „IG NACHT“ startete mit Installationen in der Zietenstraße 4 und im öffentlichen Raum an der Kreuzung Augustusburger Straße/Clausstraße.
28. Juli Saisoneroeffnung in der Regionalliga mit dem ersten Heimspiel des neuformierten CFC gegen FSV Union Fürstenwalde im Stadion an der Gellertstraße. Der CFC gewann 3:2 (2:1).
29. Juli Das „Subway to Peter“ an der Peterstraße 1 schließt nach fast 23 Jahren, da die Kosten nicht mehr zu stemmen sind.
31. Juli Auf dem Lessingplatz sind die defekten Spielgeräte ersetzt worden.
- Anfang August Carsharing - organisierte gemeinschaftliche Nutzung eines Automobils auf der Grundlage einer Rahmenvereinbarung - ist jetzt auch auf dem Sonnenberg möglich. Der erste Standort zum „teilAuto“ befindet sich am Dresdner Platz.
01. August In der Gießerstraße 18 wurde das „momentum“ eröffnet, ein neues Geschäft für ein anderes Einkaufs-Erlebnis. Das kleine Familienunternehmen setzt bewusst seinen entschleunigten und persönlichen Kundenkontakt dem gehetzten Konsumverhalten entgegen.
02. August Die neue Haltestelle am Technischen Rathaus und die neue Fußgängerampel an der Bahnhofstraße sind in Betrieb genommen.
18. August Im Stadthallenpark wurde mit Wasserballons, Eimern und Wasserpistolen eine „Wasserschlacht“ zwischen dem Sonnenberg und dem Kaßberg inszeniert. Ausgedacht hatten sich diese Spaßveranstaltung eine Handvoll Kreative der Stadt, die unter dem Namen „Hedonistische Spaltpilze Chemnitz“ aufgetreten. Sie war als Gegengewicht zu einer am gleichen Tag am Marx-Monument stattfindenden Kundgebung „Deutsch und stolz drauf“ von NPD, Pegida und AfD, organisiert von einem Verein aus der Nähe von Dresden, gedacht. Beim akustischen Vergleich hatten die Wasserkämpfer die Nase vorn. Erst kurz vor 18 Uhr stand bei der „Wasserschlacht“ der Sonnenberg als Sieger fest.
- 18.-19. August Das Musikfestival „Karl-Mixer-Mob“ fand auf dem Lessingplatz mit 12 Bands verschiedenster Genres, wie Ska, Rock, Hip-Hop oder Singer Songwriter statt. Verschiedene Akteure und Stände rundeten das vom Verein Kukaye Moto Culture Center organisierte Festival ab.
29. August Katrin Pritscha, bisher für den Sonnenberg zuständige Stadträtin der Linken, legt ihr Mandat aus beruflichen Gründen nieder. Planmäßiger Nachrücker ist Thiemo Kirmse.
30. August Drei Stolpersteine wurden an der Sonnenstraße 3 verlegt. Sie erinnern an Klara Wurzel, ihren Sohn Elias und dessen Ehefrau Herta, die in Theresienstadt bzw. Auschwitz umkamen. Mittlerweile sind 17 Stolpersteine auf dem Sonnenberg verlegt worden von insgesamt 195 in Chemnitz.



3. Dialogfeld in der Zietenstraße 4



Lessingplatz – neue Spielgeräte



„teilAuto“ - am Dresdner Platz



Haltestelle an der Bahnhofstraße



Wasserschlacht im Stadthallenpark



Lessingplatz - Karl-Mixer-Mob



Stolpersteine für Klara, Elias und Herta Wurzel an der Sonnenstraße 3

31. August Das Dialogfeld 4 der „IG NACHT“ umfasst u.a. eine Video-Animation und eine Rauminstallation in der Zietenstraße 11
31. August Der Sonnenberg zählt 15.400 Einwohner und ist damit der zweitbevölkerungsreichste Stadtteil, 19 Einwohner vor Gahlenz. Damit hat der Sonnenberg seit 2007 um gut 10% zugelegt.
01. September Nach dem tödlichen Messerangriff auf Daniel H. am 26. August in der Brückenstraße haben gut 10.000 Menschen gegen die rechtspopulistische AfD, gegen Pro Chemnitz sowie die ausländer- und islamfeindliche Pegida, deren Teilnehmer etwa 6.000 betrogen, unter dem Motto „Herz statt Hetze“ demonstriert. Eine Gruppe von Sonnenbergern setzte zwei bemerkenswerte Zeichen. Auf der Bahnhofstraße errichteten sie vor dem AfD-Tross eine „Barrikade“ aus Grundgesetzbüchern, doch so weit kam die AfD gar nicht. Weithin sichtbar für alle befestigten sie auch ein Banner mit dem Schriftzug „Die Würde des Menschen ist antastbar“ am Hochhaus Bahnhofstraße 2. Für diese Aktion wurde die Gruppe, zu der die Künstlerin Mandy Knospe, Stadtrat Lars Faßmann, Stadtteilmanager für Wirtschaft, Robert Verch, Theaterpädagogin Gabi Reinhardt und Designer René König gehören, mit einer der drei Medaillen geehrt, die von der überparteilichen Theodor-Heuss-Stiftung für demokratisches Handeln und Zivilcourage verliehen werden. Die Verleihung erfolgt am 11. Mai 2019.
03. September Das am 1. September 2018 angebrachte Banner am Hochhaus Bahnhofstraße 2 gehörte auch zu den „Hinguckern“ bei dem vom Bündnis „Wir sind mehr“ organisierten Konzert gegen rechts, das inmitten der 65.000 Besucher aus ganz Deutschland auch viele Sonnenberger mobilisierte.
04. September „Gerngelesenes“ kredenzt von Juroren - Burkhard Müller, Egmont Elschner und Hans Brinkmann - im Lesecafé KaffeeSatz, Zietenstraße 40.
05. September Die Stadt Chemnitz will in den nächsten Jahren rund 120 Millionen Euro in die Sanierung, aber vor allem in den Neubau von Schulen investieren. Geplant sind eine Grundschule im Bereich Jakob-/Tschaikowskistraße und als größtes Projekt ein Schulcampus im Bereich Planitzwiese mit jeweils einer zweizügigen Ober- und Grundschule.
05. September Die erfolgreichen Bahnrad sportler des CPSV Stefan Bötticher, Europameister im Keirin und Joachim Eilers, Vizeeuropameister im 1000m-Zeitfahren, haben sich in das Goldene Buch der Stadt eingetragen.
06. September Der Verein „Atelier 8-80“ lud zur Ausstellung „Kunstscha fende mit Geschichte auf dem Sonnenberg“ in die Galerie denkART ein. Anlass war das 55-jährige Bestehen des Vereins und das 5-jährige Dasein auf dem Sonnenberg in der Sonnenstraße 35.
08. September Einführung von Pfarrerin Claudia Scharschmidt durch Superintendent Frank Manneschmidt mit einem gemeinsamen Festgottesdienst der Gemeinden St. Markus und St. Andreas in der Markuskirche. Pfarrerin Scharschmidt ist zuständig für die Gemeinden St. Markus und St. Andreas.



Dialogfeld 4 - Zietenstraße 11



„Herz statt Hetze“



„Wir sind mehr“ - Konzert gegen Fremdenfeindlichkeit



„Wir sind mehr“-65.000 Besucher



Lesecafé KaffeeSatz



55 Jahre Atelier 8-80



Einführung von Pfarrerin Claudia Scharschmidt durch Superintendent Frank Manneschmidt

09. September Tag des offenen Denkmals, u.a. mit der 1895 geweihten Markuskirche und der 1858 erbauten Villa „Duderstaedt“ in der Dresdner Straße 42.
10. September Der Durchgang der Pestalozzistraße zur Tschaikowskistraße wurde durch Sprayer sehr schön gestaltet.
10. September 90 Beschäftigte der Regionaldirektion der Arbeitsagentur besuchten das Umfeld ihres Sitzes in der Glockenstraße 1 im Rahmen eines Tages der Vielfalt unter dem Motto „Der Sonnenberg ist bunt“.
13. September Im Bürgerzentrum wurden zum 8. Mal die Preise im Wettbewerb „Grüne Oase Sonnenberg“ vergeben. Gemeinwesenkoordinatorin Hanna Remestvenska hielt die einfühlsame und kurzweilige Laudatio zu einem immer schöner werdenden Ereignis. Preise wurden in 3 Kategorien vergeben: Gemeinschaftsprojekte, Hinterhöfe und Fenster/Balkons. Ein Novum war zu verzeichnen, denn erstmals wurde ein bepflanztes Dach eingereicht.
15. September Rudi's Pass Rallye vom CPSV, Forststraße 9 wurde mit neuen Stationen unter dem Motto „Spiel und Spaß und Preise, geh mit Rudi auf die Reise“ durchgeführt.
15. September Die erste Ernte und Foodsharing-Gaben wurden beim Erntedankfest im Palmgarten an der Reinhardt-/Ecke Palmstraße verteilt.
16. September Anlässlich des Tages des Geotops gaben Wissenschaftler Besuchern des „Fenster in die Erdgeschichte“ in der Glockenstraße 16 Einblicke in die Welt vor 291 Millionen Jahren.
16. September Kinderfest auf dem Lessingplatz veranstaltet von Blessing, Reinhardtstraße 2.
17. September Die Sanierung der Straßen rund um den Lessingplatz einschließlich verschiedener Ver- und Entsorgungsleitungen hat begonnen. Der erste Abschnitt des insgesamt 1,6 Millionen Euro teuren Projektes umfasst den Bereich zwischen Lessing- und Markusstraße.
17. September „Wie sicher ist Chemnitz?“ Im Stadion an der Gellertstraße fand der erste Bürgerdialog statt, der Chemnitzer und sächsische Politiker an einen Tisch holt. Außer Oberbürgermeisterin Barbara Ludwig standen Staatsminister des Innern, Professor Roland Wöller, Staatsminister der Justiz, Sebastian Gemkow, die Präsidentin der Polizeidirektion Chemnitz, Sonja Penzel und der Bürgermeister für Recht, Sicherheit und Umweltschutz, Miko Runkel, den Chemnitzern Rede und Antwort.
20. September Einige Bilder der von 2010 bis 2013 gemalten etwa 400 Bilder der Straßengalerie wurden zugunsten der Vereine StadtHalten e.V. und Nachhall e.V. versteigert.
22. September Tag der offenen Tür im Kinder- und Jugendklub „Mikado“ und im Jugendzentrum „Bumerang“ in der Sonnenstraße 27-29
- 23.-30. September Europäische Woche des Sports auf dem Sonnenberg! Mit dabei waren das Don Bosco Haus, der Jugendklub Substanz, Club Heinrich, Grundschule Sonnenberg, die Bunten Gärten mit Stadtteilmanagement-Nachhall e.V., Kita Martinstraße 17, Kita Rappel-Zappel, u.a. mit Sportfesten und dem Sonnenbergpokal im Kleinfeldfußball.
24. September Die Sicherung des Hauses Heinrich-Schütz-Straße 16 hat mit dem Aufstellen des Fassadengerüstes begonnen.



Villa Duderstaedt - Dresdner Straße 42



Durchgang Pestalozzistraße zur Tschaikowskistraße



Auswertung „Grünen Oase Sonnenberg“



Baustelle Lessingplatz



Bürgerdialog zur Sicherheit in Chemnitz



Oberbürgermeisterin im Dialog



Heinrich-Schütz-Straße 16

26. September Mit Bestätigung der Beschlussvorlage Nr. B-235/2018 hat der Stadtrat einer überplanmäßigen Mittelbereitstellung von 609.000 Euro für die Komplettsanierung der künftig vom Caritasverband für Chemnitz und Umgebung e.V. betriebenen Kita Sonnenstraße 42 zugestimmt. Die Mehrkosten sind einerseits begründet durch die Verzögerung des Baus und den damit seit 2015 gestiegenen Baukosten, andererseits wird eine Koch- statt einer Ausgabeküche eingebaut, deren Kosten um die 104.000 Euro liegen.
29. September Die SB-Halle EDEKA, Heinrich-Schütz-Straße 33 schließt. Noch in diesem Jahr soll ein NETTO-Markt nach Umbauten die Nachfolge antreten.
01. Oktober Verleihung des 7. Bürgerpreises der Bürgerstiftung für Chemnitz. Wenn auch keiner der ersten 3 Preise auf den Sonnenberg gelangten, so gab es wenigstens unter den 32 eingereichten Projekten eine Urkunde für das Hoffest Phil vom FabLab und das Musikfestival „Karl-Mixer-Mob“ auf dem Lessingplatz.
04. Oktober Die Dresdner Straße am Thomas-Mann-Platz ist einen Monat vorfristig wieder für den Verkehr freigegeben worden.
05. Oktober Das Dialogfeld 5 zur „IG NACHT“ wurde in der Jakobstraße 42 und auf der gegenüberliegenden Freifläche Zietenstraße 14 eröffnet und das Publikum durch klanglich interessante Bereiche des Sonnenberges geführt.
05. Oktober Safiye Sakura (Körnchen), Künstlerin vom Sonnenberg, stellt im dasTietz ihre Bilder aus.
05. Oktober Der international bekannte Maler Jean Schmiedel von der Palmstraße 13 stellt 20 großformatige Bilder in der Galerie George Bergès am New Yorker Broadway aus mit übereinstimmend positiver Resonanz.
- Mitte Oktober Die Schreib- und Druckwerkstatt, ein Projekt des Fördervereins für den musischen Kindergarten PampelMuse an der Bernhardstraße 4, startete auch Kurse mit Werkeln und Drucken auf dem Sonnenberg in der Kita „Sonnenbergstrolche“, Sebastian-Bach-Straße 21 und in der Lessinggrundschule, Reinhardtstraße 6.
19. Oktober Die fast ein Jahr dauernden Umbauten in der Sachsen-Allee wurden mit der Eröffnung der Food-Lounge abgeschlossen.
24. Oktober Der Stadtrat beschloss den Umbau des Gablenzplatzes, bei dem die beiden Knotenpunkte Augustusburger Straße/Yorckstraße und Augustusburger Straße/Geibelstraße zu jeweils einem Minikreisverkehr ausgebaut werden sollen. Geplant ist der Umbau von März 2019 bis Mai 2020 und soll 2,3 Mio Euro kosten mit einem Anteil von 1,62 Mio Euro Fördermittel.
26. Oktober Der Gewerbehof Jakobstraße 46 wird zum Gründerzentrum. Mit dem Kreativhof „Stadtirtschaft“ erhält der Stadtteil Sonnenberg einen weiteren Impuls für die Entwicklung der Kultur- und Kreativwirtschaft.
27. Oktober Im smac tagte die Plant-for-the-Planet Akademie. Höhepunkt war das gemeinsame Pflanzen von 4 Platanen am Friedensplatz und entlang der Bahnhofstraße durch 10 Kinder, unterstützt vom Baubürgermeister Michael Stötzer und dem Leiter des Grünflächenamtes, Peter Börner. Bei den vorgepflanzten Bäumen übernahmen die Kinder das Anhäufeln, Gießen und Verdichten der Erde in den Baumscheiben.



Kita Sonnenstraße 42



Ausverkauf in der SB-Halle Heinrich-Schütz-Straße 33



Dialogfeld 5 – Zietenstraße 14



Safiye Sakura im dasTietz



Sachsen-Allee – Food-Lounge



Gewerbehof Jakobstraße 46



Baumpflanzung am Friedensplatz

29. Oktober Die Fläche an der Heinrich-Schütz-Straße zwischen Entdeckerschule und Lazarettstraße wurde gerodet. Sie ist vorgesehen für das größte Schulneubauprojekt der Stadt in den nächsten Jahren, ein Schulcampus mit jeweils einer zweizügigen Ober- und Grundschule.
30. Oktober Das erste Chemnitzer Wimmelbuch ist erschienen. Die Chemnitzer Künstlerin Stephanie Brittnacher vom Sonnenberg konnte nur wenige Orte der Stadt auswählen, die sie aber um so liebevoller gestaltete, u.a. auch den Sonnenberg mit seinen markanten Stellen und versteckten Nischen.
- Ende Oktober Der Maler Sebastian Nikolitsch vom Sonnenberg hat anlässlich 875 Jahre Chemnitz in 4-monatiger Arbeit ein Bild mit dem Titel „Liebe zur Heimat - Chemnitz damals und heute“ geschaffen in Acryl Mischtechnik auf Leinwand mit den Maßen 1,90 m x 1,70 m.
- 08.-10. November Im Rahmen des vom Sonnenberger Franz Knoppe initiierten Festivals „Aufstand der Geschichten“ vom 03.-10. November, das mit rund 177.000 Euro, darunter 77.000 Euro vom Bundesfamilienministerium, Förderung erfuhr, wurde in der Jakobstraße 42 ein Pop-up-Store eröffnet. Das ist ein kurzfristiger provisorischer Laden, in dem nichts verkauft wird, aber quasi mit Geschichten gehandelt wird. Weiterhin gab es ein Game Lab, spielerische Schnittstelle zwischen Erzählung, Medien, Kunst und Kommerz. Schließlich konnte man sich in einem Beauty Salon Schönheitsbehandlungen u.dgl. unterziehen. Dazu gab es Möglichkeiten mit den Veranstaltern ins Gespräch zu kommen und sich auszutauschen.
08. November Im Rahmen der Preisverleihung des erstmals ausgelobten „Architekturpreis der Stadt Chemnitz“ wurde der Neubau der Entdeckerschule - Terra Nova Campus - von der Dresdner ARGE hänelfurkert Architekten / Dähne Architekten und dem Gebäudemanagement und Hochbau der Stadt Chemnitz mit einer Anerkennung ausgezeichnet.
08. November Die AG Sonnenberg-Geschichte hielt im Bürgerzentrum Sonnenstraße den Vortrag „Die Fußpassage zum Sonnenberg - eine unendliche Geschichte“ über die Verbindungen vom Sonnenberg zur Innenstadt.
09. November In der Galerie denkART an der Sonnenstraße 39 wurde anlässlich des einjährigen Bestehens die mittlerweile 5. Ausstellung eröffnet. Unter der Überschrift „Offene Galerie“ stellten bekannte Künstler, Freizeitkünstler und kreative Jugendliche aus.
10. November Volker Lange, Präsident des CPSV, dem zweitgrößten Sportverein der Stadt, wurde einstimmig zum wiederholten Mal seit 2008 zum Präsidenten des Vereins gewählt.
16. November Im Rahmen des bundesweiten Vorlesetages in Kitas und Schulen las Ahmet Özdemir, Autor des Kinderbuches „Wir sind doch alle gleich“, vor den Kindern der Kita Tschaikowskistraße 9.
16. November Kunstgespräch mit Stephanie Brittnacher, der Autorin des ersten Chemnitzer Wimmelbuches und Illustratorin des Buches der Dresdner Autorin Frauke Angel „Geht ab wie Schmitz' Katze“, in ihrem Atelier Ludwig-Kirsch-Straße 22.
22. November Informationsveranstaltung in der Diesterwegschule zum Umbau des Gablenzplatzes mit sehr kontroversen Diskussionen und Vorschlägen, entweder einen großen Kreisverkehr, eine große Ampelkreuzung zu bauen oder den Umbau ganz zu lassen.



Fläche zwischen Entdeckerschule und Lazarettstraße



Erstes Chemnitzer Wimmelbuch



„Liebe zur Heimat - Chemnitz damals und heute“ von Sebastian Nikolitsch



Entdeckerschule Heinrich-Schütz-Straße 61



Fußgängerbrücke Hainstraße 1965 im Bau



1 Jahr Galerie denkART



Doppelkreisel am Gablenzplatz

23. November Der „Erste Chemnitzer Grafikkalender“ ist erschienen, gestaltet und herausgegeben von einem Kollektiv junger und etablierter Künstler*innen mit 12 handsignierten und numerierten Kunstdrucken in einer limitierten Auflage von 30 Stück. Hergestellt wurde er in der Druckwerkstatt Druckstock über dem Kulturraum LOKOMOV.
23. November In der Markuskirche wurde der zweite Teil der Gesamtaufführung von Heinrich Schütz' „Geistliche Chor-Music 1648“ aufgeführt.
27. November Der Bestseller des Chemnitzer Verlages „Chemnitz - Karl-Marx-Stadt und zurück“ erscheint nach 17 Jahren in einer völlig überarbeiteten Neuauflage mit 3 Kapiteln zum Sonnenberg. Die Präsentation erfolgte durch den Heimatforscher C.-D. Härtel und Udo Lindner von der Freien Presse im Kino „Metropol“. Die Laudatio hielt Matthias Zwarg von der Freien Presse.
28. November Mike Melzer von der Rosa-Luxemburg-Stiftung las in der Galerie denkART „Deutschland ein Wintermärchen“.
29. November Am Standort der ehemaligen EDEKA-SB-Halle an der Heinrich-Schütz-Straße 33 öffnet ein NETTO Marken-Discount.
01. Dezember Die Freie Presse ruft wieder zur Spendenaktion des Vereins „Leser helfen“ auf, auch für die 6-köpfige Familie Baldauf vom Sonnenberg. Um die wegen mehrerer gesundheitlicher Probleme dringend notwendige Mobilität der Familie zu gewährleisten, muss der 22 Jahre alte PKW ersetzt werden.
01. Dezember Die Chemnitzerin Grafikerin Bettina Haller, Sonnenberg-Presse, wurde mit ihrer Grafikreihe zu Gedichten von Rainer Maria Rilke mit dem Christoph-Graupner-Preis des Landkreises Zwickau ausgezeichnet. Seit 1992 vergibt der Landkreis den Preis zur Förderung von Kunst und Kultur.
- 01.-25. Dezember Auch in diesem Jahr gab es Offene Türen im Advent mit zahlreichen Veranstaltungen durch Vereine und Kirchen.
03. Dezember Die Sanierung der Häuser Zietenstraße 27-29 durch die GGG hat begonnen. Der Abschluss ist für Dezember 2019 geplant.
03. Dezember Auftaktveranstaltung zur Bildung der Bürgerplattform Nord-Ost mit den Stadtteilen Sonnenberg, Hilbersdorf und Ebersdorf in der Neuen Arbeit, Hainstraße 125.
07. Dezember Das Stadion, in dem der Regionalligist Chemnitzer FC seine Heimspiele austrägt, heißt ab sofort „Stadion - An der Gellertstraße“. Auf diesen Namen einigte sich eine Jury, die von der GGG, dem Pächter des Stadions, einberufen worden war. Der Jury gehörten Vertreter der CFC-Fans, des GGG-Aufsichtsrates, des Stadtsportbundes, der C3 und der CWE an. Etwa 26 Jahre trug das Stadion schon einmal diesen Namen.
12. Dezember Kiezweihnachtsmarkt auf der Sonnenstraße, gestaltet von etwa 20 Institutionen, Vereinen, Künstlern und Geschäftsleuten.



1. Chemnitzer Grafikkalender wird eingepackt in der Galerie Hinten



1. Chemnitzer Grafikkalender



Das ausverkaufte Kino „Metropol“



„Deutschland ein Wintermärchen“



NETTO-Markt an der Heinrich-Schütz-Straße 33



Zietenstraße 27-29



Bürgerplattform - Hainstraße 125



Kiez-Weihnachtsmarkt

- 17./19. Dezember Die AG Sonnenberg-Geschichte zieht von der Sonnenstraße 23 in die seit längerer Zeit leerstehenden Räume der Sonnenstraße 24, auch mit Hilfe von Nachhall e.V. Seit Jahren unterstützt die SWG die AG bei der Unterbringung der Arbeitsmaterialien und seit 2015 durch Bereitstellung größerer Flächen, die eine Dauerausstellung ermöglichen.
18. Dezember Die seit langem durch die grüne Sonnenberggruppe angemahnte Sanierung des Gehweges vor dem „Club Heinrich“, Heinrich-Schütz-Straße 90, wurde nun endlich Realität.
19. Dezember Die Stadträte beschlossen einstimmig, dass die Zufahrts- und Gebietsstraße zum Gelände der ehemaligen 1866 gegründeten Riemann-Werke, in der DDR VEB Fahrzeugelektrik, den Namen „Riemannweg“ erhält. Der Straßenname bezieht sich auf den Firmengründer Hermann Riemann (1843-1913) und dessen Ehefrau Emma Therese.
19. Dezember In der Markuskirche gastierten die Wiener Sängerknaben.
21. Dezember Die Entdeckerschule erhielt einen ganzen Stapel neuwertiger Laptops vom Computerhandel Kupper.
22. Dezember Die Stadtteilgruppe der Grünen und Flüchtlinge sammelten Müll. Nach anderthalb Stunden hatten sie sieben große Säcke gefüllt, die vom ASR abgeholt wurden.
27. Dezember Um Vandalismus vorzubeugen schaltet die CVAG über den Jahreswechsel ihre Ticketautomaten ab und die Deutsche Post klebt ihre Briefkästen zu.
30. Dezember Konzert der „Original USA Gospel Singers“ in der Markuskirche.
31. Dezember Im Komplextheater an der Zietenstraße 32 präsentiert das Vivid-Figurentheater das Stück „Vom Fischer und seiner Frau“.
31. Dezember Der Sonnenberg verzeichnet 15.450 Einwohner.



AG Sonnenberg-Geschichte zieht aus der Sonnenstraße 23 aus ...



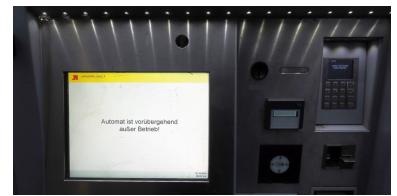
... und in die neuen Räume in der Sonnenstraße 24 ein



Riemannweg



Sauberer Sonnenberg an der Uhlandstraße



CVAG – Fürstenstraße 75 a-d



Deutsche Post - Stiftsstraße 2

CHRONIK des SONNENBERGES 2018

- Was sonst noch geschah -

JANUAR

02. Januar Verkehrsunfall an der Kreuzung Palmstraße/Hainstraße zwischen einem Opel Corsa und einem Audi. Die 52-jährige Fahrerin des Audi hatte eine rote Ampel übersehen. Die 59-jährige Fahrerin des Opel wurde verletzt in ein Krankenhaus gebracht. Der Sachschaden wird auf 6.000 Euro geschätzt. Die Kreuzung war für etwa eine Stunde voll gesperrt.
03. Januar Brand in der Körnerstraße 4. Trotz sofortiger Wiederbelebungsversuche verstarb eine 45-jährige Mieterin im Krankenhaus. Insgesamt 21 Personen mussten das Haus vorübergehend verlassen.
04. Januar In ein Geschäft an der Yorckstraße wurde eingebrochen. Die Eindringlinge stahlen Kosmetikartikel und kosmetische Geräte im Gesamtwert von etwa 2.500 Euro. Der entstandene Sachschaden wird auf 500 Euro geschätzt.
04. Januar Gegen 23.30 Uhr entriss ein 28-jähriger Tunesier einer 53-jährigen Frau an der Markusstraße ihre Handtasche und einen Beutel. Die Polizei konnte den Täter in der Nähe des Tatortes stellen.
05. Januar Ein 32-jähriger Libyer, der auf dem Sonnenberg eine Gruppe junger Leute mehrfach angepöbelt hat, wurde von der Polizei festgenommen. Der Libyer, der ein in Dresden gestohlenes Handy bei sich hatte, wurde bereits per Haftbefehl von der Staatsanwaltschaft Leipzig gesucht.
09. Januar Ein Porsche-Geländewagen, der eine rote Ampel übersehen hatte, stieß beim Abbiegen von der Hainstraße in die Fürstenstraße mit einem CVAG-Bus der Linie 31 zusammen. Verletzt wurde niemand. An der Front des Linienbusses entstand erheblicher Sachschaden, ebenso wurde das Heck des Porsche beschädigt.
11. Januar Groß angelegte Kontrollaktion der Polizei mit rund 100 Beamten in der Innenstadt und auf dem Sonnenberg, auf dem Körnerplatz, der Hain- und Fürstenstraße. Am Körnerplatz war bei einem 22-jährigen eine scharfe Patrone sichergestellt worden.
12. Januar Vor dem Landgericht Chemnitz hat der auf sechs Monate anberaumte Prozess gegen einen Mann aus Niederwiesa begonnen. Der hatte einem Bekannten aus Chemnitz, wohnhaft auf der Albrechtstraße, am 03. April 2017 nicht wie versprochen ein Auto verkauft, sondern soll ihn in Tötungsabsicht zunächst angefahren und dann überrollt haben. Das Opfer erlag noch am Tatort in Breitenau bei Oederan seinen schweren Verletzungen. Siehe auch Chronik des Sonnenberges 2017.
12. Januar Bernd Rößiger von der Marktgemeinde berichtet im Gemeindesaal in der Pestalozzistraße 1 mit zahlreichen Bildern von seiner faszinierenden Reise per Rad, Schiff und Bahn im vergangenen Sommer nach Yorkshire und Flandern.
13. Januar Ein 36 Jahre alter Mann hatte an der Dresdner Straße auf ein vorbeifahrendes Auto eine Flasche geworfen. Rettungssanitäter, die das beobachteten, hielten den Mann fest. Dabei biss dieser einen Sanitäter in die Hand. Ein Atemalkoholtest ergab 2,22 Promille. Der Mann landete vorübergehend in Polizeigewahrsam.
13. Januar An der Jägerstraße eskalierte der Streit zwischen einem 32-jährigen Afghanen und einem 35-jährigen Tunesier. Letzterem wurde nach heftigem Wortgefecht ein Messer in den Bauch gerammt.

14. Januar An ein Haus an der Hainstraße wurde ein etwa 1 m² großes Hakenkreuz mit roter Farbe geschmiert. Der Staatsschutz ermittelt.
15. Januar Am Landgericht beginnt der Prozess gegen 3 Männer, die am 16. April 2017 einen Busfahrer der Linie 32 krankenhausreif geschlagen und beraubt haben und auf dem Sonnenberg von der Polizei festgenommen wurden. Siehe auch Chronik des Sonnenberges vom 27. April 2017.
15. Januar Aus einem Einfamilienhaus an der Hammerstraße wurde Schmuck gestohlen.
18. Januar Aus einer Wohnung in einem Mehrfamilienhaus an der Gießerstraße wurden mehrere Hundert Euro Bargeld gestohlen. Der Sachschaden wird mit annähernd 250 Euro angegeben.
22. Januar Vergebens haben unbekannte Täter versucht in das Vereinsheim des Kleingärtnervereins „Fritz Heckert“ einzubrechen. Dafür brachen sie in eine benachbarte Garage ein und durchwühlten sie.
22. Januar Ein 38-jähriger mit 1,56 Promille wurde beim Überqueren der Augustusburger Straße vom Mazda eines 73-jährigen erfasst und schwer verletzt.
28. Januar Aus der Wohnung eines Mehrfamilienhauses in der Zietenstraße stahlen Einbrecher einen Fernseher und ein Handy im Gesamtwert von wenigen Hundert Euro.
29. Januar Vor dem Haus Würzburger Straße 34 wurde eine Linde entfernt.
31. Januar Im Club Lokomov, Augustusburger Straße 102, lasen Schauspieler Markus Lerch vom Schauspielhaus Leipzig und Jürgen Kasek, Landesvorstandssprecher von Bündnis 90/Die Grünen Sachsen, Texte gegen Hass verschiedener Autoren, darunter Schriften von Victor Klemperer.

F E B R U A R

01. Februar Leidtragender des Zusammenstoßes eines Opels und eines Skodas beim Abbiegen des Opels von der Hainstraße in die Gellertstraße war ein 41-jähriger Radfahrer, da der Skoda auf die Gegenfahrbahn geschleudert wurde und mit dem Radfahrer zusammenstieß. Der Radfahrer erlitt leichte Verletzungen. Der eigentliche Unfallverursacher, der 28-jährige Opelfahrer war mit 0,92 Promille unterwegs. Der Sachschaden wird mit 30.000 Euro angegeben.
01. Februar Rund 100 Einsatzkräfte waren bei der zweiten Großkontrolle im Stadtzentrum und auf dem Sonnenberg sowie in Teilen des südlichen und westlichen Stadtgebietes unterwegs. Sonnenbergrelevante Delikte waren nicht erwähnenswert.
01. Februar Ein auf der Hainstraße abgestellter VW Passat wurde in der Nacht gestohlen.
02. Februar In der Heinrich-Schütz-Straße 72 kam es am Vormittag aus Fahrlässigkeit zu einem Brand im 3. OG, bei dem der 92-jährige Mieter an den Folgen einer Rauchvergiftung starb. Während des Polizei- und Feuerwehreinsatzes wurde in einer anderen Wohnung ein Toter gefunden. Der 63-jährige Mieter war bereits Anfang Januar eines natürlichen Todes gestorben.
07. Februar Ein Mieter in einem Mehrfamilienhaus in der Würzburger Straße verscheuchte durch Klopfen einen Einbrecher, der sich an seiner Wohnungstür zu schaffen machte.

10. Februar Der CPSV, nach der USG zweitgrößter Sportverein in Chemnitz mit 16 Sektionen in denen 20 verschiedene Sportarten betrieben werden, ehrt seine Sportler des Jahres 2017.
 Sportlerin des Jahres - Lisa Marie Just, Schwimmerin und Josi Jittner, Judoka
 Sportler des Jahres - Max Niederlag, ehemaliger Bahnrad sprinter
 Nachwuchssportlerin des Jahres - Josephine Husser, Schwimmerin
 Nachwuchssportler des Jahres - Valentin Schumann, Bahnrad sprinter
 Mannschaft des Jahres - Turnerinnen bis 13 Jahre
- 10./11. Februar Gästeführung GRÜnderZeit - Stippvisite südlicher Sonnenberg, beginnend am Dresdner Platz.
11. Februar Ein 35-jähriger Handydieb wurde über die Ortung des einer Jugendlichen gestohlenen Handys in einem Lokal an der Dresdner Straße/Ecke Gießerstraße gestellt und ein weiteres gestohlenes Handy bei ihm gefunden.
12. Februar SIM - Maya Anastasia Müller, Künstlerin vom Sonnenberg, erscheint in der Freien Presse in der Serie „Was machen sie denn da?“ unter der Überschrift „Ich zaubere den Leuten ein Lächeln ins Gesicht“, als sie mit einem exotischen Kostüm als Faschingsfee am Rosenmontag durch das Chemnitzer Schneegestöber eilt.
14. Februar Ein 12-jähriges Mädchen wurde beim Überqueren der Zietenstraße von einem KIA angefahren und leicht verletzt.
25. Februar Die Polizei erhöht die Belohnung für Hinweise zur Ergreifung des seit Mai 2016 besonders in den Stadtteilen Sonnenberg, Stadtzentrum, Gablenz, Lutherviertel und Kaßberg tätigen Reifenstechers von 3.000 auf 5.000 Euro. Bisher wurden fast 500 Autos mit einem Schadenswert von rund 70.000 Euro beschädigt.
26. Februar Vor dem Landgericht ist ein Mann wegen mehrerer Einbrüche in Chemnitzer Wohnungen angeklagt. Ein Fall ereignete sich bereits im Juni 2015 auf dem Sonnenberg (siehe Chronik des Sonnenberges 2015).

MÄRZ

06. März Aus einem leerstehenden Mehrfamilienhaus an der Zietenstraße sind mehrere Heizungs- und Gasrohre aus Kupfer und Armaturen demontiert und gestohlen worden. Dazu sind mehrere Wohnungstüren aufgebrochen worden.
- 7./8. März In der Community4you-Arena findet ein Fachforum für Druck und Textil zu neuen Trends, Technologien und Problemlösungen bei Druckanwendungen statt.
08. März An einem an der Jakobstraße abgestellten LKW wurden die Scheibe eingeschlagen und eine Bohrmaschine, eine Stichsäge, ein Akkuschrauber sowie weitere Werkzeuge gestohlen im Wert von etwa 1.200 Euro.
08. März Auf einem von mehreren Firmen genutzten Industriegelände an der Dresdner Straße ist ein Mann von einem Gebäude 8 Meter in die Tiefe gestürzt und schwer verletzt worden.
10. März Ein 22-jähriger hat an der Fürstenstraße an drei Fahrzeugen die Außenspiegel abgeschlagen, Schaden 600 Euro. Ein Alkoholtest ergab 1,8 Promille.
11. März Die Anmeldungen der Fünftklässler ergab auf dem Sonnenberg steigende Zahlen. Das Johannes-Kepler-Gymnasium verzeichnet einen Anstieg um 20, die Georg-Weerth-Oberschule um 6.

13. März Der dritte Tatverdächtige (19 Jahre alt) im Fall der rechten Schmierereien an der kurdischen Bäckerei an der Jakobstraße (siehe 09.01.2018) wurde ermittelt, nachdem bereits zwei der mutmaßlichen drei Täter drei Wochen danach ermittelt worden waren.
- Mitte März Für die bevorstehende Frühjahrswanderung der Kröten, Frösche und Molche werden wenig befahrene Straßen, u.a. die Forststraße im Zeisigwald, während der Nachtstunden gesperrt.
15. März Ein 56-jähriger Deutscher wollte die SB-Halle EDEKA an der Heinrich-Schütz-Straße 33 mit Ware ohne zu bezahlen verlassen. Eine Mitarbeiterin sprach ihn an, wurde mit einem Messer bedroht und antisemitisch beleidigt. Die Polizei stellte ihn am Thomas-Mann-Platz.
16. März Der 12-jährige Leon von der Georg-Weerth-Oberschule war nicht nach Hause gekommen, wurde am Sonnabend, dem 17. März als vermisst gemeldet, erschien aber am darauffolgenden Montag vor der Schule.
20. März Die mittlerweile 6. Ausstellung des Atelier 8-80, diesmal mit dem Thema „Realität und Phantasie“ wurde in der Galerie im Dachgeschoss der SWG in der Dresdner Straße 80 von SWG-Vorstandsmitglied Frank Winkler eröffnet.
21. März Zwei Frauen vom Sonnenberg wurden von falschen Polizisten angerufen und im Zusammenhang mit angeblich gefassten Einbrechern nach Wertgegenständen in der Wohnung gefragt. Die Frauen trauten dem Anrufer nicht, beendeten das Gespräch und informierten die Polizei.
23. März Das Landgericht Chemnitz hat einen 25-jährigen Studenten wegen mehrerer Drogendelikte, u.a. wegen des Anbaus von Marihanapflanzen in seiner Wohnung in der Ludwig-Kirsch-Straße, zu zwei Jahren und sechs Monaten Haft verurteilt (siehe auch Chronik des Sonnenberges vom 19.10.2017).
24. März Auf der Jakobstraße hat am Abend ein 22-jähriger mit seinem Kleintransporter ein parkendes Auto beim Rangieren mehrfach gerammt und fuhr gegen ein Verkehrszeichen. Der Atemalkoholtest ergab 2,54 Promille. Es entstand ein Sachschaden von rund 11.000 Euro.
30. März Unbekannte sind an der Fürstenstraße in ein Mehrfamilienhaus eingedrungen, das derzeit saniert wird. Der Sachschaden wird auf 500 Euro geschätzt. Der Wert des Gestohlenen ist noch nicht bekannt.
31. März Auf dem Sonnenberg verschwand ein Notstromaggregat aus einem Firmenwagen VW-Caddy. Die Seitenscheibe des Fahrzeuges war eingeschlagen worden.

APRIL

01. April Aus Kellern eines Wohnhauses an der Gießerstraße wurden Elektrowerkzeuge im Wert von 2.100 Euro gestohlen. Der Schaden in einem Dentallabor an der Gießerstraße 13 steht noch nicht fest.
01. April Einbruch am Ostersonntag gegen 4.45 Uhr in der Würzburger Straße 29. Nachdem der Einbrecher sich im Keller bedient hatte, flüchtete er, gestört durch Hausbewohner, über das erste Zwischengeschoß und das Hausvordach. Eine Polizeistreife mit Spürhund war an der Gießer-/Ecke Tschaikowskistraße am Ende ihres Lateins.
02. April In der Martinstraße 18 feierte Elisabeth Rau ihren 100. Geburtstag, zwei Tage nach dem 79. Geburtstag ihrer Tochter Sigrid Müller, die zusammen mit ihr in der ältesten WG der Stadt wohnt.

05. April Auf dem Kita-Gelände Tschaikowskistraße 9 stand nach Brandstiftung gegen 22.15 Uhr ein Gartenhaus mit Spielzeug in Flammen. In der Kita befindet sich die städtische Kita „KiFaZ Bunte Gärten“ sowie die Räume der Kita „Schalom“ der jüdischen Gemeinde. Das Polizeiliche Terrorismus- und Extremismus-Abwehrzentrum hat die Ermittlungen übernommen.
06. April Ein Understand an einer Haltestelle des Verkehrsbetriebs CVAG an der Fürstenstraße ist von Unbekannten zerstört worden.
07. April Die Theatergruppe der TU Chemnitz „Turmbau 62“ präsentiert ihr neues Stück „Mauersegeln“ im Komplex, Zietenstraße 32. Es geht um Themen eingesperrt und ausgesperrt sein, Blockaden im Kopf und anderswo.
07. April Das „Lokomov“, Projekt des Klub Solitaer, feiert seinen sechsten Geburtstag.
08. April Ein 31-jähriger hat an einer Tankstelle an der Dresdner Straße eine Verkäuferin bedrängt und von ihr Geld und Essen gefordert. Polizisten nahmen ihn vorläufig fest. Der Atemalkoholtest ergab 1,66 Promille.
09. April Bis 06. Juli 2018 ist die Augustusburger Straße zwischen Zieten- und Martinstraße landwärts Einbahnstraße, da Trinkwasserleitungen und Elektrokabel verlegt werden.
13. April Im Bürgerzentrum Sonnenstraße 35 fand wieder die beliebte mittlerweile 7. Saatguttauschbörse statt.
15. April An der Philippstraße hebelten Einbrecher nachmittags die Tür zu einer Wohnung in einem Mehrfamilienhaus auf und stahlen einen Laptop samt Tasche und einen Rucksack.
17. April Bei einer groß angelegten Kontrollaktion haben rund 100 Polizeibeamte im Stadtzentrum und auf dem Sonnenberg bis in den späten Abend zahlreiche Personen überprüft. Vom Sonnenberg wurden keine besonderen Vorkommnisse gemeldet.
17. April Im Lokomov hält Juliane Nagel, Landtagsabgeordnete der LINKEN aus Leipzig, einen Vortrag über rechte Bewegungen auf der Straße und im Parlament. Die Veranstaltung wurde vom Chemnitzer Stadtverband der Linksjugend organisiert.
21. April Ein 24-jähriger Pakistaner hat in der Markuskirche erheblichen Sachschaden von mehr als 10.000 Euro angerichtet, in der Kirche übernachtet und wurde am Morgen festgenommen wegen gemeinschädlicher Sachbeschädigung und Hausfriedensbruch. Der Staatsschutz ermittelt. Nach einem weiteren Einbruch in die Petrikirche und Sachbeschädigungen in Höhe von etwa 3.000 Euro wurde der Mann in ein psychiatrisches Krankenhaus eingewiesen.
21. April Nach einem Feuer in einem leerstehenden Haus an der Lessingstraße hat die Polizei einen 24-jährigen festgenommen.
22. April Die Feuerwehr zeigte ein Herz für Tiere und rettete von einem Fensterbrett an der Zietenstraße ein Kätzchen.
23. April Die Ludwig-Kirsch-Straße ist zwischen Zieten- und Würzburger Straße ab sofort Tempo-30-Zone.
27. April Der CFC rief seine Fans zum Frühjahrsputz am und im Stadion auf.
27. April Als erstes Krankenhaus in der Region haben die Zeisigwaldkliniken Bethanien eine Koordinatorenstelle für demenzkranke Patienten eingerichtet.

28. April Vor einem Lokal an der Fürstenstraße sind ein 37-jähriger und ein 58-jähriger in Streit geraten. Ersterer schlug auf den Älteren mit einem Bierglas ein, beide wurden verletzt und in ein Krankenhaus zur Behandlung eingeliefert.

MAI

- Mai Ab sofort können sich Paare im Stadion an der Gellertstraße das Ja-Wort geben und auch Hochzeitsfeiern sind möglich.
02. Mai Nach einem Streit im „Bologna“ an der Albrechtstraße 14 verließ ein 31-jähriger Mann das Lokal, wurde von drei Männern im Alter zwischen 29 und 37 verfolgt und attackiert. Der Verletzte musste in einem Krankenhaus behandelt werden.
03. Mai Die Polizei veröffentlicht erstmals Fahndungsbilder im Reifenstecher-Fall, in dem es um rund 500 zerstochene Reifen, u.a. auf dem Sonnenberg, im Wertumfang von mindestens 80.000 Euro geht. Der Verdächtige wurde mehrfach von Überwachungskameras gefilmt.
03. Mai Aus einer Tiefgarage an der Fürstenstraße wurde eine schwarze Honda CBR 600 im Wert von rund 5.000 Euro entwendet.
04. Mai Aus dem Parkhaus der Sachsen-Allee wurde ein weißer VW Golf Sportsvan, Baujahr 2017, im Wert von rund 29.000 Euro gestohlen.
11. Mai Im Lesecafé KaffeeSatz wurde die Reihe von Live-Konzerten mit Sean Nagata aus Honolulu fortgesetzt. Seine Art von Musik mit Klavier und Gitarre vorgetragen bezeichnet er als Akusti-Soul.
16. Mai Ein 25-jähriger Tscheche brach in ein Mehrfamilienhaus an der Markusstraße ein, stahl aus einem Briefkasten einen Wohnungsschlüssel und forderte vom Besitzer „Finderlohn“. Nachdem dieser darauf eingegangen war, informierte der 62-jährige Hausbewohner die Polizei, die den bereits mit 3 Haftbefehlen gesuchten Mann festnahm.
18. Mai Der ohne Arme geborene Ausnahme-Hornist Felix Klieser besuchte nach 2 Konzerten an den Vortagen die Entdeckerschule und gab ein persönliches Konzert für die Schüler, die Horn-Sonate von Beethoven, beantwortete geduldig alle Fragen und unterschrieb anschließend Autogrammkarten - mit dem Fuß.
20. Mai An der Tschaikowskistraße wurden in einem Mehrfamilienhaus mehrere Keller aufgebrochen.
23. Mai Am Nachmittag hat ein 9-jähriges Mädchen den Zusammenstoß mit einem PKW (Fahrerin 35 Jahre) beim Überqueren der Yorckstraße mit leichten Verletzungen überstanden.
23. Mai Der Stadtrat beschloss in seiner Sitzung eine Umstrukturierung und Einstufungen des Handlungs- und Förderbedarfs im „Stadtumbau Ost Chemnitz“. Zu den Handlungsräumen gehören u.a. 1 Schloßchemnitz/Stadteingänge, 2a Sonnenberg, 3a Yorckgebiet und 3b Gablenz.
24. Mai Messe für Reinigungsroboter und andere Innovationen in der Community4you-Arena
24. Mai Eine eigens für das Don-Bosco-Haus gegründete Stiftung wird die Arbeit des Hauses und besonders des Zirkus Birokino unterstützen. Das Vermögen der Stiftung beläuft sich auf etwa 31.000 Euro und stammt überwiegend aus kleinen Spenden. Im Sommer soll der Zirkus einen eigenen Zirkuswagen (Kosten etwa 5.000 Euro) bekommen, der es ermöglicht, von einem Traktor gezogen, auch außerhalb des Zeltplatzes an der Tschaikowskistraße aufzutreten.

24. Mai Eine Live-Performance fand im Bürogebäude an der Zietenstraße 2a statt. Unter dem Titel „War Paint“ sah das Publikum drei Frauen zu, die sich fürs Ausgehen schick machen.
25. Mai In der Heinrich-Schütz-Straße 58 wurde ein Multidisziplinäres Fortbildungszentrum (MDFBZ) für Mensch, Therapie und Pflege mit einem „Tag der offenen Tür“ eröffnet.
25. Mai Die mittlerweile 19. Komplexkontrolle in den letzten 2 Jahren sah rund 110 Polizeibeamte im Einsatz im Stadtzentrum und in den angrenzenden Stadtteilen. In der Uhlandstraße wurde ein 38-jähriger kontrolliert, gegen den ein Vollstreckungsbefehl vorlag. Ein 32-jähriger und ein 37-jähriger wurden mit einer geringen Menge Crystal erwischt, ebenso ein 27-jähriger am Körnerplatz. An der Markusstraße wurden 3 Männer (17, 19 und 30 Jahre) überprüft, die Cliptütchen mit geringer Menge Marihuana dabei hatten, ebenso an der Tschaikowskistraße ein 22-jähriger. Zwei Frauen (33 und 34 Jahre) wurden kontrolliert und, da gegen beide ein offener Haftbefehl vorlag, in eine Justizvollzugsanstalt gebracht.
26. Mai Im Theater KOMPLEX fand die deutsche Erstaufführung des Stücks „MAGYAR AKÁC - UNGARISCHE AKAZIE“ von Kristóf Kelemen und Bence György Pálinkás statt. Die Aufführung war Bestandteil des Theater- und Tanzfestivals „Off Europa“.
27. Mai Sechs Chöre gestalteten das 33. Chor-Sängerfest des Musikbundes Chemnitz. Mit dabei waren in der Markuskirche der Seniorenchor Volkssolidarität, der Gesangsverein Grüna-Mittelbach, der Chemnitzer Liederkreis, der Hutholz-Chor und der Chor Kaleidoskop des Sächsischen Förderzentrums für Blinde und Sehbehinderte Chemnitz, ca. 200 Mitwirkende.
28. Mai In der Yorckstraße haben umfangreiche Arbeiten zur Kanalsanierung zwischen Augustusburger Straße und Fürstenstraße begonnen, die voraussichtlich bis 06. Juli 2018 andauern sollen. Dieser Abschnitt wurde im gleichen Zeitraum zur Einbahnstraße in dieser Richtung.
28. Mai Die Dresdner Straße wird voraussichtlich bis Anfang November 2018 halbseitig landwärts wegen Straßenausbau gesperrt.

J U N I

03. Juni Ab Schuljahr 2019/20 wird die Georg-Weerth-Oberschule innen saniert, so dass die rund 300 Schüler in eine andere Schule umziehen werden, denn an einen Unterricht bei laufenden Bauarbeiten ist nicht zu denken.
04. Juni Ein 15-jähriger und ein nicht bekannter Begleiter bedrohten auf dem Spielplatz Martinstraße 3 Jugendliche im Alter zwischen 14 und 16 Jahren, fragten nach Zigaretten und der 15-jährige soll einen der 3 mit einem Messer bedroht haben. Als die Gruppe flüchtete, wurden zwei Mädchen angegriffen. Sie kamen zur Untersuchung ins Krankenhaus.
04. Juni An der Pestalozzistraße war gegen 4.20 Uhr mit Böllern ein Zigarettenautomat gesprengt worden. Laut Polizei nahm der Unbekannte, der einen Komplizen gehabt haben soll, die Geldkassette mit.
08. Juni In einem Wohnhaus in der Pestalozzistraße hat ein Unbekannter eine leerstehende Wohnung durch ein angezündetes Sofa in Brand gesetzt.
09. Juni Tag der offenen Tür in den Zeisigwaldkliniken Bethanien
10. Juni Gegen 1.35 Uhr hat ein 34-jähriger Mann einer 57-jährigen Frau im Bereich Hainstraße/Ecke Palmstraße die Tasche von der Schulter gerissen und flüchtete. Eine alarmierte Streife fand in einem nahegelegenen Gebüsch die Tasche, den dort versteckten Räuber und stellte fest, dass er 1,1 Promille hatte.

11. Juni Die Augustusburger Straße ist zwischen Geibelstraße und Nürnberger Straße voraussichtlich bis 06. Juli 2018 stadtwärts Einbahnstraße wegen Kanalsanierungsarbeiten.
- 15./22. Juni Zirkusshow von Schülern der Grundschule Sonnenberg und des Förderzentrums „Johann Heinrich Pestalozzi“ im Birikino-Zirkuszelt.
16. Juni Aus einer Wohnung eines Mehrfamilienhauses an der Fürstenstraße wurden drei Uhren und Bargeld gestohlen. Die Täter sind über die Balkontür eingedrungen.
16. Juni An der Fürstenstraße wurden an einem VW 2 Reifen und auf der Hainstraße jeweils 2 Reifen eines Skoda und eines Fiat-Kleintransporters zerstochen.
17. Juni Der 18-jährige Franz Werner vom CPSV wurde in Reinstetten (Baden-Württemberg) Vizemeister der Junioren im Straßeneinzelrennen.
17. Juni Zwei Schüler des Johann-Kepler-Gymnasiums haben erfolgreich an der Bundesrunde der 57. Mathematik-Olympiade teilgenommen. Sie errangen einen dritten Preis und eine Anerkennung für erfolgreiches Abschneiden.
19. Juni Anlässlich 20 Jahre der in der Würzburger Straße 57 ansässigen „Sonnenberg-Presse“ wurde im Projektraum des Chemnitzer Künstlerbundes an der Moritzstraße 19 eine Ausstellung der Künstlerinnen Bettina Haller, Andrea Lange und Birgit Reichert mit dem Titel „Zwischen Papier und Zylinder“ eröffnet.
20. Juni Der Stadtrat hat beschlossen, dass die FASA GmbH in der ehemaligen Esche-Stiftung, Forststraße 24-30 eine Kita errichtet, die durch den Träger der freien Jugendhilfe Kinder-, Jugend- und Familienhilfe Chemnitz e.V. (KJF Chemnitz) betrieben wird.
20. Juni Sommerfest der Georg-Weerth-Oberschule
20. Juni Ein Schwerlasttransport mit einem 60 t schweren Reaktor aus Edelstahl wurde in der Nacht von Altchemnitz über die Augustusburger Straße, die Yorckstraße und die Heinrich-Schütz-Straße Richtung Dresdner Straße geleitet.
22. Juni Vernissage zum Dialogfeld 2 der „IG Nacht“ in der Jakobstraße 42
23. Juni Auf der Albrechtstraße wurde ein silbergrauer Skoda Fabia im Wert von etwa 4.000 Euro gestohlen.
24. Juni Unbekannte Täter brachen die Eingangstür eines Geschäftes an der Yorckstraße auf. Der Sachschaden beläuft sich auf 5.000 Euro. Ob etwas gestohlen wurde, war laut Polizei unklar.
25. Juni Im Laufe des Tages wurde in die Wohnung eines Mehrfamilienhauses in der Beethovenstraße eingebrochen und eine bestimmte Menge Bargeld gestohlen.
26. Juni An der Hainstraße/Ecke Fürstenstraße ist ein 14-jähriger von einer 5-köpfigen Jugendbande überfallen und bedroht worden. Sie forderten Geld und Lebensmittel. Außerdem nahmen sie ihm das Handy weg.
26. Juni Vernissage zur neuen Ausstellung in der Galerie denkART unter der Überschrift „Sammelsummarium 2“, in der Mitglieder der Galerie auf die Vielfalt der malerischen und grafischen Herangehensweise und die unterschiedlichen Formensprachen hinweisen.
26. Juni An der Hainstraße brannten spätabends 2 Müllcontainer. Die Feuerwehr konnte sie löschen. Der Sachschaden beläuft sich auf rund 400 Euro.
27. Juni Der am 31. Mai 2018 im Rüdiger-Alberti-Park aufgestellte Brunnen Kopfwäsche sprudelt.

27. Juni Ein an der Heinrich-Schütz-Straße abgestelltes Simson-Moped wurde gestohlen. Der Schaden wird auf 2.000 Euro geschätzt.
29. Juni Im Bereich der Ludwig-Kirsch-Straße 27-29 sind Kurzzeitparkplätze für Eltern der Grundschule Sonnenberg und der Pestalozzi-Förderschule, die ihre Kinder zur Schule bringen bzw. abholen, eingerichtet worden.
29. Juni Das Insolvenzverfahren über das Vermögen des Chemnitzer FC ist offiziell eröffnet worden.
29. Juni Sommerfest in der Kita „Rappel-Zappel“

J U L I

02. Juli Vollsperrung der Augustusburger Straße zwischen Martinstraße und Dammstraße bis Ende September 2018 wegen Leitungsarbeiten.
04. Juli Bei Personenkontrollen auf dem Sonnenberg fand die Polizei bei einem 21-jährigen zehn Gramm Cannabis und bei einem 17-jährigen fünf Gramm Cannabisdolden.
06. Juli Zirkusshow „Zirkus trifft Stadtgeschichte“ im Zirkus Birikino
07. Juli Am Wartehäuschen der Bushaltestelle an der Dresdner Straße 38 wurde gegen 0.30 Uhr eine Scheibe eingeschlagen.
- 07.-08. Juli Bei den Deutschen Paralympics Leichtathletik Meisterschaften in Kienbaum wurde der 60-jährige Rollstuhlfahrer Hans-Ulrich Prill vom CPSV mit 17,34 m Deutscher Meister im Keulenwurf.
11. Juli Wegen eines Dachstuhlbrandes im Haus Palmstraße 18 kam es am Nachmittag zu einem Feuerwehrgroßeinsatz. Knapp 70 Feuerwehrleute von allen drei Wachen der Berufsfeuerwehr, der Freiwilligen Feuerwehren Adelsberg, Glösa, Siegmar und Wittgensdorf waren mit annähernd 10 Fahrzeugen im Einsatz und löschten nach 2 Stunden das Feuer. Die Polizei ging von Fahrlässigkeit aus.
11. Juli Auf dem Sonnenberg musste die Feuerwehr in den Abendstunden einen brennenden Müllcontainer löschen.
12. Juli Vor dem Haus Würzburger Straße 34 brannte gegen 13 Uhr ein Papiercontainer. 4 Jungen, davon 3 aus dem Lernförderzentrum „J. H. Pestalozzi“ entdeckten den Brand und riefen die Feuerwehr, die sehr schnell kam und alles unter Kontrolle brachte.
- 11.-15. Juli Bei den Deutschen Meisterschaften im Bahnradssport in Dudenhofen (Rheinland-Pfalz) holten die drei Sprinter des CPSV, Stefan Bötticher, Joachim Eilers und Valentin Schumann insgesamt 3xSilber und 1xBronze.
12. Juli Bücher-Picknick mit dem Team des Bücherbusses am Körnerplatz.
13. Juli Drei Streifenwagen der Polizei fuhren zur Fürstenstraße/Ecke Tschaikowskistraße, weil auf einem Balkon ein 31-jähriger mit einer Pistole herumfuchtelte. Die „Tatwaffe“ stellte ein Polizist als Spielzeugpistole sicher. Im Zuge weiterer Kontrollen wurde vor Ort ein Mann angetroffen, gegen den ein offener Haftbefehl wegen einer nicht gezahlten Geldstrafe vorlag, den er aber abwenden konnte, da er sofort bezahlte.
14. Juli Sommerfest der Seniorenresidenz „Am Kirschhof“, Augustusburger Straße 103.
15. Juli Nachdem zwei 26- jährige irakische Asylbewerber und zwei Polen auf dem Lessingplatz zusammen getrunken hatten, gingen die Iraker mit Messern auf die 22-jährigen Polen los und brachten ihnen Stich- und Schnittverletzungen bei. Sie mussten ins Krankenhaus. Die

alarmierte Polizei wurde ebenfalls mit dem Messer bedroht und verhaftete die Iraker. Gegen diese wurde Haftbefehl wegen versuchtem Totschlag und gefährlicher Körperverletzung erlassen.

16. Juli Auf der Hainstraße zwischen Palm- und Philippstraße war ein Radfahrer auf dem Gehweg unterwegs, stürzte auf einen aus einer Ausfahrt kommenden Jaguar und flüchtete. Das zurückgelassenen Fahrrad stellte sich als gestohlen (28.06.2018) heraus. Der Schaden am Jaguar betrug etwa 500 Euro.
18. Juli Als eine 25-jährige tagsüber in ihre Wohnung in der Hainstraße zurückkehrte, musste sie feststellen, dass in ihrer Abwesenheit eingebrochen worden war, eine Spardose und ein DVD-Player gestohlen wurde und die Einbrecher sogar über Nacht geblieben waren.
21. Juli Die 2. Änderungssatzung zur Satzung über die Benutzung der öffentlichen Grünanlagen in der Stadt Chemnitz tritt in Kraft. In der Anlage 2 ist die Hundewiese an der Ludwig-Kirsch-Straße 2-8 exakt ausgewiesen.
24. Juli Der Prozess gegen zwei Männer, die auf der Jakobstraße eine kurdische Bäckerei u.a. mit rechten Parolen beschmierten, hat begonnen (siehe auch 09.01.2018).
25. Juli In den frühen Morgenstunden haben Polizisten einen seit langem gesuchten Reifenstecher auf frischer Tat ertappt. Nachdem er an fünf Fahrzeugen an der Zietenstraße, Paul-Gerhardt-Straße und Humboldtstraße die Reifen zerstochen hatte, wurde er in einem der Nachbarstadtteile festgenommen.
25. Juli Wenige Tage vor Beginn der Fußballsaison in der Regionalliga konnten Schüler bei einer Führung durch das Stadion an der Gellertstraße die Heimspielstätte des CFC erkunden - mit Mannschaftskabinen, Trainerbereich und VIP-Logen.
26. Juli Einen Tag eher als geplant sind die Bauarbeiten auf der Yorckstraße beendet worden und die Autofahrer haben wieder freie Fahrt.
26. Juli Die Berufsfeuerwehr wässert mit 2 Löschzügen vor allem Neupflanzungen und Jungbäume aufgrund der großen Hitze und Trockenheit im Stadtgebiet, u.a. auch an der Zietenstraße.
28. Juli Bei einer Großkontrolle der Polizei mit mehr als 90 Beamten im Stadtzentrum, am Schloßteich und auf dem Sonnenberg. Dort wurden bei einer 22-jährigen Frau und einem 35-jährigen Mann ein gestohлener Bohrhammer und ein wahrscheinlich im März 2018 bei einem Kellereinbruch in der Altenhainer Straße gestohlenes Fahrrad entdeckt.
27. Juli Michael Ballack behält seine VIP-Loge im Stadion an der Gellertstraße.
28. Juli Unbekannte sind zwischen 14 und 22 Uhr offenbar mit einem Nachschlüssel in eine Wohnung eines Mehrfamilienhauses an der Tschaikowskistraße eingedrungen und entwendeten einen Fernseher, zwei Handys sowie Bargeld im Gesamtwert von 2.000 Euro.
28. Juli Drei Männer im Alter von 28 und 29 Jahren haben am späten Abend an der Hainstraße eine Hauswand sowie ein Trennwand für Müllcontainer mit unbekannten Schriftzügen beschmiert
28. Juli Aus einem Rohbau an der Fürstenstraße wurden Stromkabel vom Verteiler abgeschnitten und entwendet. Ebenso geschah es an einem Reko-Haus an der Dresdner Straße.

A U G U S T

01. August Unbekannte haben an das Technische Rathaus entlang Waisenstraße einen 25 Meter langen Schriftzug gesprüht. Zu lesen war: „Völkermord. An alle Chemnitzer. Dieses Gebäude ist Vorwand für eure geplante Ermordung.“ Die Bedeutung des Satzes konnte sich niemand

erklären.

01. August Kurz nach 21.30 Uhr fuhr ein 41-jähriger Motorradfahrer auf der Zietenstraße an der Kreuzung Fürstenstraße an einem bei roter Ampel haltenden PKW in der Linksabbiegerspur geradeaus in Richtung Augustusburger Straße und stieß mit einem entgegenkommenden VW zusammen, dessen 29-jährige Fahrerin wurde bei dem Zusammenstoß ebenfalls verletzt.
- 03.-07. August Zum Abschluss der Bahnrad-EM in Glasgow erkämpfte sich Stefan Bötticher vom CPSV nach vier schweren von gesundheitlichen Problemen geprägten Jahren sensationell den Titel im Keirin. An den Tagen zuvor gewannen Stefan Bötticher und Joachim Eilers vom CPSV mit Timo Bichler aus Dudenhofen Bronze im Teamsprint. Dazu erkämpfte Joachim Eilers Silber im 1000m-Zeitfahren und Stefan Bötticher Silber im Sprint.
03. August In der Kleingartenanlage „Fritz Heckert“ sind zwei Männer bei einem Laubenbrand verletzt worden.
03. August Anlässlich des Stadtjubiläums zeigte der Kinder- und Jugendzirkus Birikino an der Tschaikowskistraße 8 eine Show, deren Gegenstand die 875-jährige Geschichte der Stadt ist.
03. August Am Abend hat ein 31-jähriger Deutscher in einem Supermarkt an der Planitzwiese eine 56-jährige Frau sexuell belästigt, in dem er vor ihren Augen sexuelle Handlungen an sich vor nahm. Diese informierte Mitarbeiter des Supermarktes, die den Mann bis zum Eintreffen der Polizei festhielten.
04. August Am späten Abend haben vier junge Männer aus Afghanistan ein Pärchen (22 und 31 Jahre) in der Bazillenröhre zunächst verbal attackiert und danach mit Schlägen und Tritten angegriffen haben. Als einer der Angreifer auf den Hund des Pärchens losging, wurde er von dem Hund gebissen.
08. August Die Delphin-Projekte-Gesellschaft und ihr Sozialpädagogischer Betreuungsdienst veranstalteten im Hof der Peterstraße 24-26 ein Sonnenhoffest für Nachbarn, Bewohner des Stadtteils, Familien und Interessierte.
08. August Das Ehrenmitglied der AG Sonnenberg-Geschichte, Wolfgang Bausch wurde für seine 60-jährige Treue zur Stadtbibliothek durch die Direktorin der Stadtbibliothek mit einer Urkunde und einem Blumenstrauß geehrt.
09. August An der Jägerstraße sowie Dammstraße/Ecke Augustusburger Straße brannten kurz nach Mitternacht zwei Papiertonnen, eine Biotonne, ein Müllhaufen und zwei Kunststoffbaken einer Baustellenabsperrung.
12. August Gleich zweimal hat es in einem leerstehenden Haus an der Lessingstraße gebrannt.
13. August Aus dem derzeit sanierten Haus Würzburger Straße 43 wurden mehrere Meter Kabel und Sanitärtechnik gestohlen. Die Täter haben einen Schaden von annähernd 5.500 Euro angerichtet.
13. August Mit Schuljahresbeginn unterstützt ein Hochschulabsolvent als Freiwilliger Helfer der Teach First Deutschland gGmbH das Lehrpersonal in der Georg-Weerth-Oberschule im Förder- und Fachunterricht, betreut Kinder und Jugendliche individuell und führt eigene Projekte außerhalb des Unterrichts durch.
14. August Der 33-jährige Tunesier, der Anfang des Jahres mehrere Frauen überfallen hat (siehe u.a. 04.01.2018), um mit der Beute seinen Drogen zu finanzieren, wurde zu fünf Jahren und neun Monaten Gefängnis verurteilt.

22. August In der Wohnung eines 27-jährigen an der Jakobstraße, der von Polizisten wegen eines Haftbefehls aufgesucht worden war, haben die Polizisten außerdem 730 Gramm Marihuana gefunden.
22. August Im Stadtgebiet eskalieren offensichtlich Streitereien zwischen unterschiedlichen Gruppierungen junger Leute. Der vorläufige Höhepunkt war eine drohende Massenschlägerei von etwa 100 Jugendlichen auf dem Lessingplatz. Nur mit einem Großaufgebot konnte die Polizei, die eigentlich zu einer Großkontrolle gegen Drogen- und Straßenkriminalität ausgerückt war, eine Eskalation verhindern. Sie stellte die Personalien von etwa 80 Personen, die meisten zwischen 13 und 15 Jahre alt, aus verschiedenen Stadtteilen fest.
30. August Innerhalb der Reihe „Sachsengespräch“ war Sachsen's Ministerpräsident Michael Kretschmer mit der Oberbürgermeisterin im Stadion an der Gellertstraße zum Ideen- und Gedankenaustausch an unterschiedlichen Themen von Bildung bis zu Sicherheit auf den Straßen.
31. August Tag der offenen Tür auf der Baustelle des Caritas-Kindergarten „Lebensbaum“ in der Sonnenstraße 42.

SEPTEMBER

- September Rund 80 Vorschulkinder eines städtischen und eines katholischen Kindergartens an der Pestalozzistraße müssen vorübergehend in eine andere Kita an der Augsburger Straße umziehen. Grund ist, dass Messungen nach erheblicher Geruchsbelästigung ergaben, dass die Fußböden durch stark gesundheitsschädigende Polyzyklische Aromatische Kohlenwasserstoffe (Naphtalin) belastet sind. Deshalb werden von September 2018 bis November 2019 der Estrich und die teerhaltige Trennlage entfernt und der Fußboden neu aufgebaut. Die Sanierung kostet 1,3 Millionen Euro. geschätzt.
01. September Das Florian-Geyer-Ensemble gab ein Konzert in der Markuskirche unter dem Motto „Sonnenberg-Serenade Nr. 1“.
02. September An der Hainstraße brannte früh kurz vor 2 Uhr ein Altkleidercontainer.
05. September Unter dem Motto „Jugend trifft Politik“ besuchten Sabine Pester (Die Linke), Alexander Haentjens (CDU), Christin Furtenbacher (Grüne), Jacqueline Drechsler (SPD) und Hai Bui von der Jungliberalen Aktion Sachsen u.a. den Bauspielplatz des Alternativen Jugendzentrums in der Sophienstraße 8, um mit jungen Menschen ins Gespräch zu kommen.
05. September Im Lauf des Tages verschafften sich Unbekannte Zugang zu einem Skoda, der im Bereich Gießerstraße/Würzburger Straße geparkt war. Mitgenommen haben sie Geld sowie das Zündschloss. Der Wert des Diebesgutes beläuft sich auf etwa 250 Euro, der Sachschaden auf rund 500 Euro.
07. September Aus einem Geschäft in der Heinrich-Schütz-Straße wurden mehrere Hundert Euro gestohlen.
10. September Nach mehrstündiger Suche u.a. mit einem Hubschrauber und Fährtenhund wurde eine seit der letzten Nacht vermisste 77-jährige aus einer Pflegeeinrichtung im Yorckgebiet an der Augustusburger/Ecke Nürnberger Straße gefunden.
15. September Ein 18-jähriger wurde am Abend im Bereich der Forststraße von zwei Unbekannten mit ausländischem Akzent mit einem scharfen Gegenstand bedroht, weil er ihnen kein Geld geben wollte. Er konnte flüchten.

17. September An der Tschaikowskistraße hatte ein 28-jähriger Libyer aus einem Fenster eine Gruppe von sechs Personen gegen 23.30 Uhr um Ruhe gebeten, ging dann nach unten und wurde von Unbekannten aus der Gruppe geschlagen und bedroht. Die alarmierte Polizei stellte zwei Syrer im Alter von 19 und 26 Jahren.
19. September Im Karrée 49 (Peterstraße 28) fand ein Seminar zu klimapolitischen Themen in Form eines Themenpicknicks statt.
19. September Die AG Sonnenberg-Geschichte unternahm mit Mitgliedern der Begegnungsstätte der Volkssolidarität Regensburger Straße 51 einen Rundgang über den südlichen Sonnenberg.
20. September Bei einem Verkehrsunfall ist eine Frau schwer verletzt worden. Ein Autofahrer, der von der Tschaikowskistraße in die Fürstenstraße abbiegen wollte, übersah das Auto der Frau und krachte mit diesem zusammen. Durch die Wucht des Aufpralls wurde auch ein Kleintransporter beschädigt. Die Frau kam schwer verletzt in eine Krankenhaus.
22. September Der Hauptbahnhof wurde für einen Tag zum KulTOURbahnhof und mit dabei waren das Lesecafé KaffeeSatz mit Chemnitzer Kurzgeschichten und der Sonnenbergmanager mit einer Führung zu Kulturdenkmalen rund um den Bahnhof.
22. September Aus einem Mehrfamilienhaus an der Dresdner Straße, das derzeit ausgebaut wird, sind Baumaschinen und Baumaterial im Wert von rund 4.000 Euro entwendet worden.
23. September Das im Rüdiger-Alberti-Park geplante Erntedankfest musste wegen Dauerregens in die Markuskirche verlegt werden. Nach einem Gottesdienst mit anschließender Matinee des Zwickauer Kammerchor Belcanto gab es noch ein gemütliches Brunchen.
25. September Eine 15-jährige soll am späten Abend auf dem Weg vom Bahnhof nach Hause auf der Peterstraße von einem etwa 20 Jahre alten Unbekannten sexuell bedrängt worden sein.
25. September In eine leerstehende Gaststätte an der Fürstenstraße wurde eingebrochen. Dort wurden Spiel- und Zigarettenautomaten gewaltsam geöffnet und Bargeld gestohlen.
27. September Im Stadion an der Gellertstraße fand eine Jobmesse statt.
28. September Das Don Bosco Haus hatte zu einem (Ernte)Dankfest der besonderen Art eingeladen. Es begann im Zirkuszelt für Freunde und Unterstützer, setzte sich fort in den neuen Räumlichkeiten des Projektes „Startklar in die Zukunft“ in der Körnerstraße 14 und wurde im Haus an der Ludwig-Kirsch-Straße abgerundet.

OKTOBER

04. Oktober Diskussion zum Thema „Sicherheit auf dem Sonnenberg“ mit Alexander Diercks, Generalsekretär der Sachsen-CDU und Stadtrat sowie Christian Hartmann, Vorsitzender der CDU-Landtagsfraktion in der Gaststätte „Sachsenperle“, Fürstenstraße 64.
07. Oktober Auf dem Gehweg an der Augustusburger Straße hat ein 38-jähriger Radfahrer, mit 2,26 Promille und unter Drogen stehend, gegen 13 Uhr einen 11-jährigen Radfahrer und einen 12-jährigen Rollerfahrer angefahren. Der 38-jährige fuhr nach der Kollision weiter, stürzte aber in der Martinstraße und konnte festgenommen werden.
- 08.-19. Oktober In den Herbstferien öffnete das Naturkundemuseum wieder das „Fenster in die Erdgeschichte“ an der Glockenstraße 16 für Kinder und Jugendliche.
11. Oktober Ein auf der Münchner Straße abgestellter grauer VW Golf wurde gestohlen. Der Zeitwert des erstmals 2011 zugelassenen Fahrzeuges wurde mit 11.000 Euro angegeben.

12. Oktober Die Landefläche für Heliokopter am Bethanien-Krankenhaus ist erneuert und entsprechend den meteorologischen Bedingungen und der umgebenden Infrastruktur ausgerichtet worden, damit die Hubschrauber problem- und gefahrlos landen können.
- 12.-14. Oktober Glimmer - Literatur und Design-Festival im Lokomov, KaffeeSatz, Komplex und an der Leipziger Straße 3 im Odradek
14. Oktober Ein auf der Philippstraße abgestellter roter Mazda CX-5 wurde entwendet. Das etwa ein Jahr alte Fahrzeug war laut Polizei noch über 30.000 Euro wert.
18. Oktober Weil er auf einer Demo von Pro Chemnitz Ende August mit verbotenen Hitlergruß vor Fotokameras etlicher Journalisten posierte und wegen eines zweiten ähnlichen Vorfalls, der sich nur Tage später auf dem Sonnenberg ereignete, musste sich ein 49-jähriger gebürtiger Bremer vor dem Amtsgericht verantworten. Bei Dreharbeiten eines Fernsehteams war - augenscheinlich eher zufällig - festgehalten worden, wie der Mann einen Bekannten erneut mit zur verbotenen Geste erhobenen Arm auf offener Straße am helllichten Tag grüßte.
- 19./26. Oktober In Zusammenarbeit mit dem AWO Fanprojekt und dem CFC erlebten Kinder einen ganz besonderen Abend im Stadion. Neben einer Stadiontour lasen CFC-Spieler in der Mannschaftskabine des CFC aus kindgerechten Büchern vor.
20. Oktober Zwei Unfälle ereigneten sich an der Kreuzung Palm-/Hainstraße. Gegen 11 Uhr kollidierte eine 62-jährige Audi-Fahrerin mit dem VW einer 40-jährigen, weil sie deren Vorfahrt nicht beachtete. Beide Frauen wurden leicht verletzt. Noch während der Unfallaufnahme übersah ein 53-jähriger BMW-Fahrer einen Radfahrer und stieß mit diesem zusammen. Der 22-jährige, der verbotswidrig den Gehweg an der Hainstraße befuhrt und die Palmstraße queren wollte, wurde schwer verletzt.
24. Oktober Der Stadtrat beschloss den Ausbau der Lessingstraße zwischen Hainstraße und Lessingplatz. Begonnen werden soll im Juni 2019 mit Abschluss im Juli 2020. Die veranschlagten Kosten betragen 656.500 Euro mit einem Anteil von 377.000 Euro Fördermittel.
27. Oktober Im Rahmen eines musikalischen Gottesdienstes in der Markuskirche wurde das Kindermusical „Israel in Ägypten“ aufgeführt. Das Werk von Thomas Riegler studierten Kinder in den Herbstferien in einer Singwoche ein und fertigten dazu mit Helfern auch passende Kostüme.

NOVEMBER

- 02.-04. November Chemnitzer Spieltage in der SACHSEN-ALLEE
03. November Ein 38-jähriger geriet am Morgen auf der Gießerstraße mit vier Männern in Streit, der in eine Prügelei ausartete in deren Verlauf er leicht verletzt wurde und der Rettungsdienst angefordert werden musste.
03. November Herbstputz rund um die Markuskirche
05. November In der Zietenstraße 98 kam es zu einem Beziehungs drama zwischen einer 38-jährigen Weißrussin und einem 52-jährigen Deutschen. Die von der Frau gerufene Polizei fand die Frau schwerst verletzt, auch der Mann war schwer verletzt. Während die Frau noch in der Wohnung verstarb, wurde der Mann zu einer Erstversorgung ins Krankenhaus gebracht, wo er Stunden später verstarb.

07. November Als die Polizei auf der Dresdner Straße Höhe Gießerstraße einen 21-jährigen Radfahrer anhalten wollten, versuchte dieser zu entkommen, stieß gegen das Heck des Polizeifahrzeugs und verletzte sich. Die Kontrolle ergab, dass er rund fünf Gramm Marihuana und Cliptütchen mit Crystal bei sich hatte.
08. November Bei der zweiten Großkontrolle in dieser Woche überprüften die Einsatzkräfte an der Dresdner Straße einen Mann. Er hatte eine kleinere Menge Crystal bei sich und wurde, da gegen ihn zwei Haftbefehle wegen einer nicht gezahlten Geldstrafe vorlagen, in eine Justizvollzugsanstalt gebracht.
10. November Auf dem Spielplatz Martinstraße belästigte ein gebrochen deutsch sprechender Mann zwischen 40 und 50 Jahre alt zwei Mädchen, zehn und elf Jahre alt.
12. November Aus einer Wohnung an der Münchner Straße wurden zwei Laptops und eine Spielkonsole gestohlen.
12. November In einem Geschäft an der Hainstraße gerieten zwei Männer mit dem 37-jährigen Inhaber und einer Mitarbeiterin in Streit. Dieser mündete in eine körperliche Auseinandersetzung. Die 29-jährige Frau wurde leicht verletzt. Die alarmierte Polizei konnte einen 28-jährigen Tatverdächtigen an der Kreuzung Fürstenstraße stellen.
13. November Ein 21-jähriger Afghane wurde im Park der OdF von der Polizei gefasst, da er dringend tatverdächtig ist, in den Nachtstunden des 18. Juli 2017 bei einem Streit in einem Hausdurchgang an der Fürstenstraße einen damals 28-jährigen Tunesier mit einem Messer schwer verletzt zu haben (siehe Chronik des Sonnenberges 2017).
22. November Aus einem Keller an der Bayreuther Straße wurden eine Angelausrüstung und Werkzeug gestohlen.
24. November In einem Haus am Theodor-Körner-Platz stellten Hausbewohner ein 32-jährige Frau, nachdem in mehrere Keller eingebrochen worden war. Sie hatte Einbruchswerkzeug und drei Tütchen Cannabis dabei.
27. November Aus dem Keller eines Mehrfamilienhauses in der Reinhardtstraße sind ein Elektrofahrrad und ein Mountainbike im Gesamtwert von etwa 2.500 Euro entwendet worden.
27. November Ein an der Tschaikowskistraße abgestellter VW wurde gestohlen. Das Auto ist etwa 12 Jahre alt und hat einen Wert von ungefähr 8.000 Euro.
27. November Durch das Einschlagen einer Scheibe sind Unbekannte in das Innere eines an der Planitzwiese abgestellten Volvo gelangt und entwendeten einen Laptop im Wert von 1.500 Euro.

D E Z E M B E R

01. Dezember Weihnachtsmarkt im Hilfscenter Sparbüche, Lessingstraße 13 mit Märchenspiel und Basteln
01. Dezember In der Galerie Hinten in der Augustusburger Straße 102 wurde eine Ausstellung unter dem Titel „Wenn der Schnee vergeht, wird sich's finden“ des Chemnitzer Diplom-Designers und freiberuflichen Malers und Grafikers Uwe Mühlberg eröffnet.
01. Dezember Benefizkonzert zum Welt-AIDS-Tag mit Mintram aus Chemnitz im LOKOMOV
02. Dezember Unbekannte haben auf der Planitzwiese, der Würzburger Straße und der Humboldtstraße bei einem Suzuki X-Cross, einem Renault Megane, einem Nissan und einem VW Polo Scheiben eingeschlagen. Der Schaden beläuft sich auf mehr als 1.000 Euro.

06. Dezember Drei Männer im Alter zwischen 20 und 34 Jahren erbeuteten an der Paul-Arnold-Straße von einem 44-jährigen einen zweistelligen Geldbetrag, danach in der Wohnung einer Angehörigen von ihm noch einen dreistelligen Betrag. Danach flüchteten die Täter, um an der Sonnenstraße eine Frau zur Herausgabe von Geld zu drängen. Durch deren Notruf, kam die Polizei und stellte die tatverdächtigen Männer deutscher Nationalität getrennt von einander an der Peter-, Gießer- und Martinstraße.
07. Dezember Bombendrohung gegen die Sachsen-Allee kurz vor Ladenschluss gegen 20 Uhr. Die Einsatzkräfte fanden nichts.
08. Dezember Gegen 12.30 Uhr erfolgte eine erneute Bombendrohung gegen die Sachsen-Allee. Rund 3000 Kunden mussten das Einkaufscenter verlassen. Gegen 19.30 Uhr gab die Polizei Entwarnung.
11. Dezember Polizisten wollten an der Augustusburger Straße einen 31-jährigen Radfahrer kontrollieren. Der ergriff auf dem Fahrrad die Flucht, fuhr kreuz und quer in Richtung Zentrum über rote Ampeln und im Gegenverkehr, wurde aber am Stefan-Heym-Platz gestellt. Als die Polizisten ihn festnehmen wollten, warf er seinen Drahtesel auf die Einsatzkräfte und verletzte einen der Beamten leicht. Bei der Kontrolle stellte sich heraus, dass er Einbruchswerkzeug und ein Tütchen Crystal bei sich hatte.
11. Dezember Die Urteile im Prozess gegen die 19, 20 und 24 Jahre alten Angeklagten wegen des Beschmierens der kurdischen Bäckerei an der Jakobstraße 14 mit rechten Parolen, wurden gesprochen.
11. Dezember Weihnachtsmarkt in der Seniorenresidenz „Am Kirschhof“, Augustusburger Straße 103
11. Dezember Gegen 19 Uhr ereignete sich an der Hainstraße ein schwerer Unfall. Bei widrigen Witterungsbedingungen wurden zwei Fußgänger, die die Hainstraße überqueren wollten, von einem Skoda erfasst. Die Fußgänger kamen schwer verletzt ins Krankenhaus, bei dem Auto ging die Windschutzscheibe zu Bruch.
12. Dezember Bei einer Fahrscheinkontrolle in einem Linienbus auf dem Sonnenberg, wurde ein 49-jähriger Mann beim Schwarzfahren erwischt. Die herbeigerufene Polizei stellte fest, dass nach dem Mann im Zusammenhang mit Diebstahl gefahndet wurde. Daraufhin wurde vom Amtsgericht Haftbefehl erlassen und die Schwarzfahrt endete somit im Gefängnis.
14. Dezember Aus dem Keller eines Hauses an der Hainstraße verschwanden ein Fahrrad, verschiedenes Fahrradzubehör und Werkzeuge im Wert von 1.000 Euro.
14. Dezember In einer Tiefgarage an der Bayreuther Straße wurden nach dem Einschlagen der Seitenscheibe aus einem Auto Gegenstände im Wert von 800 Euro gestohlen, darunter eine Jacke und eine Sonnenbrille.
16. Dezember Eine 79-jährige Hyundai-Fahrerin kam auf der Heinrich-Schütz-Straße nach rechts ab und prallte gegen einen Lichtmast. Dabei wurde sie schwer verletzt.
22. Dezember Brand in einem leerstehenden Haus an der Jägerstraße
23. Dezember Unbekannte haben einen Zigarettenautomaten an der Fürstenstraße gesprengt, um an Zigaretten bzw. Bargeld zu kommen.
27. Dezember Die von Anwohnern alarmierte Polizei nahm eine 25-jährige Frau und einen 35-jährigen Mann fest, die versucht haben, die Geldkassette einer Telefonzelle an der Sonnenstraße zu öffnen.
28. Dezember Aus einem Renault-Kleintransporter wurde am Abend ein Mobiltelefon entwendet.

29. Dezember Die bei dem Unfall am 11.12.2018 an der Hainstraße schwer verletzte 73-jährige Frau erlag im Krankenhaus ihren Verletzungen. Der ebenfalls schwerverletzte 83-jährige Mann, verstarb bereits am 21.12.2018 im Krankenhaus.

Quellen: Sonnenberger
www.sonnenberg-online.de
Freie Presse
Blick
Wochenendspiegel
Wochenspiegel
Eigene Recherchen